

**KINDERBÜCHER
BILDERBÜCHER
MIT SCHWERPUNKT
POP-UP-BÜCHER**

BULLETIN No. 19

Frühjahr 2026



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84

48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

INHALTSVERZEICHNIS

KINDERBÜCHER + POP-UP-BÜCHER..... NR. 1-168

REGISTER: KÜNSTLER – SACHGEBIETE –

DRUCKER / VERLEGER – DRUCKORTE Seite 99



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**

Sie erreichen uns auch über:

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

Informationen über Kataloge in Vorbereitung, Messen, unsere Verlagsprodukte und Neuigkeiten im Bibliographieforum erhalten Sie unter www.geisenheyner.de

Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte. (In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)



Nr. 1



Nr. 2

Bibliographisch unbekannt

1 **ABC** – (**WAGNER**, Paul): *Neues Bilder ABC. Mit 8 chromolithographierten Tafeln, lithographiertem Titel und 7 lithographierten schwarz/weiß Tafeln von Paul Wagner.* (Duisburg. Steinkamp, J. A., ca. 1895). 32,5 x 25 cm. Chromolithographierte Originalbroschur (Rücken leicht beschädigt, Vorderdeckel mit fachmännisch hinterlegten Einrissen). 8 Bll. Vlg. Nr. 725. 360,–

Bibliographisch nicht nachweisbares, textloses ABC-Bilderbuch mit der Künstler-Signatur P. W auf der 5. Tafel. Der Verlag ergibt sich aus dem Verlagssignet des Steinkamp-Verlages in der Umschlagillustration. Lediglich Bunk, Steinkamp, S. 34 mit farbiger Abbildung nennt das Buch als zweites, sehr frühes bei Steinkamp erschienenenes ABC Buch. Zum Illustrator P. Wagner (1852–1937) vgl. Thieme-Becker. und ausführlich Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 956. Er ist vor allem für seine Arbeiten im Schreiber-Verlag Esslingen und den Kulissen zu dessen Kindertheater bekannt geworden. – Mit leichten Gebrauchspuren und leicht stockfleckig. Insgesamt jedoch gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

2 **ADERHOLD**, Egon: *Rike. Mit teils ganzseitigen zweifarbigen Illustrationen von Gisela Röder.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. Farbige illustrierter Originalpappband. 90 SS., 3 Bll. 22,–

Erste Ausgabe. – Wegehaupt D, 404. Steinlein/Strobel/Kramer 11. – Aderhold erzählt eine heitere Außenseitergeschichte. Rike ist anders als die anderen. Kräftig sind die Vorurteile ihrer Umgebung. Ein Plädoyer für das Recht auf Phantasie. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung oben.

3 **AHLES**, (Wilhelm Elias von): *Unsere wichtigeren Giftgewächse ... zum Gebrauch in Schulen und Haus.* 4. Auflage. *Mit 18 farblithographierten Doppeltafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J. F., (1904). 33 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 4 Bll., 16 SS. 140,–

Sehr schönes Exemplar der nun von W. E. von Ahles (1829–1900) herausgegebenen Arbeit Christian Ferdinand Hochstetters über die Giftgewächse. – Der Esslinger Pädagoge und Stadtpfarrer Chr. F. Hochstetter (1787–1860) war Mitglied zahlreicher württembergischer naturwissenschaftlicher Gesellschaften; der neue Bearbeiter war Ahles, Professor für Botanik am Königlichen Polytechnikum in Stuttgart. – Die schönen Tafeln in vorzüglichem Druck; ab dieser Auflage nur noch 18 Tafeln. – Nicht bei Nissen; Wegehaupt IV, 933 (dritte Auflage). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 3



Nr. 4

„Lyrik für höhere Töchter“

4 ALBUM, für Deutschlands Töchter. Lieder und Romanzen. Mit zahlreichen Holzstichillustrationen von Emil Götze. Leipzig. Amelang, C. F., 1852. Originalhalblederband mit Rückenvergoldung und farbig illustriertem Vorderdeckel (leicht berieben, ein Gelenk oben etwas beschädigt). VIII, 152 SS. 180,-

Seltene erste Auflage. – „Die erste in einer langen Reihe von Auflagen, die sich alle in der Auswahl der Gedichte und den Illustrationen sowie der Einbandgestaltung unterscheiden. So bieten sie von der 1. Auflage 1852 bis zur 13. Auflage 1904 Anschauungsunterricht für die Geschmacksveränderungen in Typographie, Illustration und Bucheinband in der 2. Hälfte des 19. Jhdts.“ (Bilderwelt 1399), und nicht zuletzt in der Auswahl der Gedichte. – Wegehaupt II, 23. – „Einband, Druck, Vignetten- und Initialschmuck wirken im Stil der Zeit kostbar und kultiviert“ (M. Dierks in LKJ I, S.21). – „In der stofflich-thematisch orientierten Präsentation stehen Texte sehr unterschiedlicher literarischer Qualität nebeneinander“ (Handbuch der Kinderliteratur 1850–1900, Nr. 4). – „Neben ‚Des Knaben Wunderhorn‘ und ‚Des Mägdeleins Dichterwald‘ verdient das ‚Album für Deutschlands Töchter‘ als eine Anthologie für junge Menschen besondere Beachtung“ (Göbels, 19. Jhd. S. 326). – Mit nur ganz leichten Lesespuren und gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 5

5 ALT – RINGELNATZ, Joachim:
Gedichte. Folge von 12 farbigen
Original-Offsetlithographien
von Otmar Alt. Borgentreich.
Conce-Druck, (ca. 1985). 34 x
32 cm. Farbige illustrierte Ori-
ginalbroschur in Spiralbindung.
24 Bll. (einschließlich Einband).
240,-

Tadellos erhaltenes Exemplar. – Sehr
lebendige und farbkraftige Interpre-
tationen zu den schönen Gedich-
ten von Ringelnatz, der ja auch
bewegende Gedichte für Kinder
geschrieben hat. Diese Folge er-
schien in einer Auflage von 1500
Exemplaren. Siehe Abbildung oben.



Nr. 6

Das Lalebuch

6 ALTHAUS, Peter Paul (Hrsg.):
Wundersame, abenteuerliche,
unerhörte Geschichten und
Taten der Lalen zu Lalenburg.
Aufs Neue durchgesehen und
herausgegeben. Mit Titelvignette
und 43 Pinselzeichnungen von
Joseph Hegenbarth. Baden-Ba-
den. Klein, W., 1956. 27,5 x 21
cm. Illustrierter Originallein-
wandband mit Schutzumschlag.
78 SS., 1 Bl. 180,-



Nr. 7

Erste Ausgabe. – Wilpert-G. 19. Zesch, 83. 1: „Hegenbarth illustrierte das Lalebuch in der Version des Schildbürgerbuches“. – Sehr gut erhalten und mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung Seite 5.

ERSTLING

7 ALVERDES, Paul: Das Männlein Mittenzwei. Ein Märchen für Kinder. *Mit illustriertem Titel, 9 ganzseitigen und zahlreichen kleineren Farbillustrationen von Beatrice Braun-Fock*. München. Langen-Müller, A., 1937. 21 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag. 22 SS., 1 Bl. 120,-

Sein erstes Kinderbuch in der Erstausgabe. – „Die für Kinder geschriebenen Märchen sind von feinsinnig kindertümlichem Erzählton; sie sprechen vor allem Kinder im Vorschulalter stark an mit ihrem einfachen Handlungsgefüge, dem Eigenleben zarter und lustiger Phantasiegestalten in Kontakt mit Menschenkindern und Tieren. B. Braun-Fock ergänzte seine Kunstmärchen für Kinder mit stimmungsvoll farbigen Illustrationen zu Bilderbüchern“ (M. Dierks in LKJ I, 32). – Murken, Alverdes 1 und S. A85: „Das Zaubermännlein Mittenzwei wird gezwungen, die von ihm zerstörten Spielzeuge ansehen zu müssen; dann wird es von dem Schmerz des Anblicks der zerstörten Dinge so bewegt, daß es Frieden schließen will und muss. Bewegend ist die Schlußwendung, daß die Spielsachen sich mit Hilfe der geweinten Kindertränen erneuern: hier mag eine zutiefst humanistische Gesinnung dahinterstehen“. – Klotz I, 86/2. Slg. Brüggemann II, 13. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 5.



Nr. 8

Struwelpeteriade

8 ALVERDES, Paul: Schlupp der böse Hund. Ein Kinderbilderbuch. Herausgegeben von Karl Hobrecker. *Mit farbig illustr. Titel und 18 Farbtafeln von Wolfgang Felten*. Potsdam. Rütten & Loening, (1942). 24 x 30,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und bestoßen). 19 Bll. 280,-

Erste Ausgabe dieser recht seltenen Struwelpeteriade. – Es handelt sich um eine Tier-Struwelpeteriade, in der am Rande als Nebenfiguren auch einige Figuren aus dem Struwelpeter auftreten (vgl. ausführlich zur Datierung und zum Inhalt Rühle, 669). – Murken, *Alverdes* 3 (dat. 1940). *Bilderwelt* 1765 (datiert 1942). *Klotz Bilderbücher I*, 1370/45. *Doderer-M.* 914. *Seebaß I*, 907. *Baumgartner I*, 47 (datiert 1942): „Der Herausgeber des Tierstruwelpeter widmet ein weiteres Buch dem Struwelpeterthema. Eingebettet in eine Tiergeschichte erscheinen die Struwelpeterfiguren, vielleicht um klar zu machen, woher der Autor das Grundthema des Buches genommen hat (Rühle)“. – Leicht fleckig sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 6.

9 ANDERSEN, Hans Christian: *Gesammelte Märchen*. 4 Bände. Leipzig. Lorck C. B., 1847. 16,5 x 10,5 cm. Hübsche Leinwandbände der Zeit mit Rückenvergoldung (leicht berieben). 390,–

Frühe, von Andersen selbst besorgte Gesamtausgabe der bis 1847 teils einzeln oder in kleineren Sammlungen erschienenen Märchen; seine letzte Märchenveröffentlichung in Erstausgabe erschien 1872! – Über Andersens Bedeutung als Dichter von Volksmärchen und Schöpfer neuer Kunstmärchen vgl. ausführlich LKJ I, 36. *Wegehaupt I*, 38 nur Band II. *Klotz I*, 111/331. – Durchgehend teils stärker stockfleckig, Band III zusätzlich noch mit stärkerem Wasserrand, sonst gut erhaltenes Exemplar in dekorativen Einbänden; selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 9

Die ersten Scherenschnitte zu Andersen

10 ANDERSEN, Hans Christian: *Märchen*. Hrsg. vom Prüfungsausschuss und der Vereinigung der Kunstfreunde des Charlottenburger Lehrer-Vereins. *Mit zahlreichen Scherenschnittillustrationen von Johanna Beckmann*. Charlottenburg. Teschner, M., (1909). 23 x 17 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben, Gelenke fachmännisch restauriert). 237 SS., 1 Bl. 290,–



Nr. 10

Seltene erste Ausgabe mit den Illustrationen von J. Beckmann. „Zum ersten Male sind Andersens Märchen durch Schattenbilder illustriert. Die Herausgeber meinen, daß dadurch der zarte, duftige Charakter der Andersenschen Märchenpoesie besonders gut zum Ausdruck gebracht wird“ (Vorwort). – „Weniger (mystisch) versponnen zeigt sich J. Beckmann (1868–1941) in ihren Silhouetten zu verschiedenen Märchenausgaben, an deren Auswahl und sprachlicher Umarbeitung sie selbst mitgewirkt hat“ (H. Müller in LKJ IV, S.46). – Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 419,6. Weber, *Schwarze Kunst*, S. 17. Klotz, *Bilderbücher I*, 323/9. – Vorderer Innenfalz fachmännisch restauriert, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. Siehe Abbildung oben.

11 ARNIM, Achim von, und Clemens Brentano: *Kinderreime und Kinderlieder* aus „Des Knaben Wunderhorn“. Ausgesucht und zusammengestellt von Helmut Preißler. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Gerhard Rappus*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1970. 419 x 21 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Schutzumschlag stärker berieben). 154 SS., 3 Bll. 45,-

Erste Ausgabe. – „Der Autodidakt Gerhard Rappus reiht sich in die Linie der realistischen Literaturzeichner ein, wie sie von Hanns Georgi vor Jahrzehnten wieder aufgenommen worden war – sie hatte in Deutschland im 20. Jhdt. eine nie abreißende Tradition“ (Lang, S. 185). – Wegehaupt D, 467. LKJ III, 123 (Rappus). Havekost, *Helden*, S. 331. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 9.

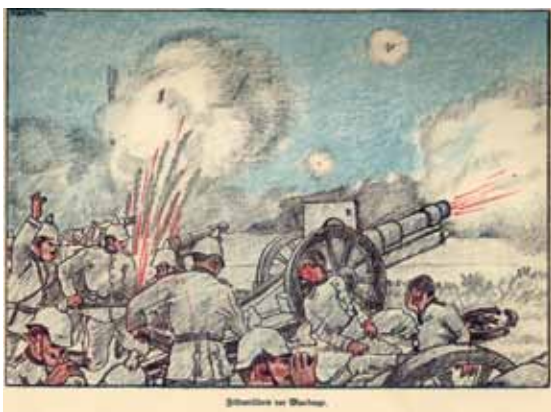


Nr. 11

Uzarskis erstes Bilderbuch

12 ARNIM, Franz (d.i.: Fritz Worm): Der Weltkrieg. Für die Jugend erzählt. *Mit 12 Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Adolf Uzarski.* Düsseldorf. Ohle, E., (1914). 29 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben, Kapitale bestoßen). 30 SS., 2 Bll. 680,-

Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Bilderbuches von Uzarski, „sein einziges patriotisches Werk für Kinder“ (Murken, Uzarski 1). – „Uzarski lässt hier kaum den späteren satirischen Zeichner erkennen, eher den vom hurrapatriotischen Text Franz Arnims beeinflussten steifen Anfänger“ (E. Gerhard in LKJ IV, 526). – Uzarskis Gesamtwerk betrachtend, zählt H. A. Halbey ihn zu den „wenigen überzeugenden Beispielen der expressionistischen Kunst in der Kinderliteratur“. – Pohlmann/Heller, Krieg S.57. Klotz, Bilderbücher III,5994/5. Stuck-Villa II, 338. Doderer-Müller 792. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 12



Nr. 13

**„Die Ilias des schwäbischen Vagabudentums“
in der Originalausgabe**

13 AURBACHER, Ludwig: Die Geschichte von den Sieben Schwaben. *Mit 10 Originallithographien von M. v. Schwind nach Franz Fellner*. Stuttgart. Brodhag, F., 1832. 21 x 17 cm. Originalpappband mit Titelschild; die grünen illustr. Originalumschläge beige-bunden (Pappband fleckig, berieben und Rücken fachmännisch restauriert). 56 SS. 850,-

Die erste Ausgabe eines Buches, das zu den seltensten deutschen illustrierten Büchern des 19. Jhdts. gehört und dessen Illustrationen „voll grotesken Humors sind“ (Seebaß I, 92 und 94). – Bei den Illustrationen handelt es sich um einen lithographierten Titel, 7 Tafeln im Text und 2 Illustrationen der Originalumschläge. – „Schlotthauer verschaffte Schwind den Auftrag zur lithographischen Ausführung der Illustrationen der sieben Schwaben nach Fellners Zeichnungen für das gleichnamige Volksbüchlein des trefflichen Aurbach. Wieweit nun diese künstlerisch sehr wertvollen 10 Lithographien Fellner zuzuschreiben sind, wieviel Anteil auf Schwind entfällt, ist schwer zu beurteilen. Es scheint, als ob Schwind die Übertragung der Zeichnungen auf den Stein stark beeinflusst habe“ (Rümann, *Illustr. Bücher* S. 255/56). – „Äußerst seltene, in den Schwind-Biographien nirgends erwähnte lithographische Arbeiten des Künstlers“ (Boerner, *Kat. der Sammlung A. Otto Meyer* 46). – A. Kellner zählt das Werk von Aurbacher in seiner Untersuchung „Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors, 1907“ „zu den Perlen volksmäßiger Poesie, die Ilias des schwäbischen Vagabudentums“; vgl. LKJ I, 84. Klotz, *Bilderbücher* III, 5354/18 – Hauswedell 137. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar dieser überaus seltenen Originalausgabe. Siehe Abbildung oben.

14 **BANNERMANN, Helene:** Der kleine schwarze Sambo. Eine lustige Negergeschichte. *Durchgehend farbig illustriert von Helmut Skarbina.* Oldenburg. Stalling, G., 1928. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten stärker berieben). 8 Bll. 340,-



Nr. 14

Erste deutsche Ausgabe; das englische Original war erstmals 1899 in London erschienen. – „In den Farben ansprechender sind Skarbinas Illustrationen zu ‚Der kleine schwarze Sambo‘, ebenfalls ein Bilderbuch mit anthropomorphen Zügen und voller kolonialistischem Gehalt“ (Claussen in LKJ IV, S. 506). Es zeigt sehr anschaulich die Abenteuer des kleinen schwarzen Buben, vor allem mit seinen neuen Kleidern und die Familie mit Vater und Mutter. – Liebert, Stalling 69. Klotz, Bilderbücher III,5465/8. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhaltenes Exemplar; selten! Siehe Abbildung oben.



Nr. 15

„Den deutschen Bilderbuch-Thron damit bestiegen“

15 **BAUER, Jutta:** Die Königin der Farben. *Durchgehend farbig illustriert von Jutta Bauer.* Weinheim. Beltz & Gelberg, 1998. 14,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 32 Bll. 55,-

Erste Ausgabe. – „Die Königin der Farben, ist natürlich sie selbst. Wie diese Königin Malwida über die drei Grundfarben befiehlt, sich mit ihnen auseinandersetzt, mit ihnen streitet, sie vergrätzt und sich und sie dann doch wieder versöhnt, bevor die Herrscherin in einem großen Finale ein buntes Spiel mit ihren drei Untertanen entfesselt, bis zur Erschöpfung, aber mit was für großartigen Resultaten – das ist der Traum jeder Zeichnerin und sicher der Traum der Jutta Bauer, die wie keine andere deutsche Illustratorin die Farbe zu ihrem primären Ausdrucksmittel gemacht hat. Sie selbst hat den deutschen Bilderbuch-Thron mit diesem Werk bestiegen“ (A. Platthaus in LdI mit Abb.4). – Tadellos. Siehe Abbildung oben.



Nr. 16

Die Königin der Farben

16 **BAUER, Jutta**: Liebespaar... küsst euch mal... 2. Auflage. *Mit farbiger Titelvignette und durchgehend, auch doppelblattgroß von J. Bauer illustriert.* Hamburg. Carlsen, 2005. 14,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. 30,-

Erste Ausgabe im Normalformat; die erste Ausgabe erschien 1999 in der Jubiläumsserie der Pixi-Bücher des Carlsen Verlags.- „Hier gab Jutta Bauer nach ‚Abends wenn ich schlafen geht‘ ein zweites Mal ihrer Liebe zur Poesie Raum, indem sie in kleinen gereimten Texten diverse Paarungen zwischen den unterschiedlichen Tierarten schilderte und vor allem auch ins Bild setzte“ (Platthaus in LdI, S,5). – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 17

17 **BAUER, Jutta**: Schreimutter. *Durchgehend farbig illustriert von Jutta Bauer.* Weinheim. Beltz & Gelberg, 2000. 16,5 x 20.5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 18 Bll. 45,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das 2001 den Deutschen Jugendbuchpreis erhielt „und nach einem Streit im Hause Bauer gezeichnet worden war.“

Die Pinguin Mutter schreit ihr Kind eines Morgens so an, dass es völlig auseinander geflogen ist, aber alles wieder einsammelt, zusammennäht

und ‚Entschuldigung‘ sagt. „Liebevoll-demütiger kann man sich als Sohn seine Eltern wohl kaum wünschen, zumal wenn man selbst die Hauptrolle spielt, denn erzählt wird in Ich-Form aus der Sicht des Pinguinkindes“ (A. Platthaus in LdI mit Abb 5). – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung Seite 12.

Sein erstes Kinderbuch

18 **BAUER – STAMM, Peter**: Warum wir vor der Stadt wohnen. *Durchgehend ganzseitig farbig illustriert und mit s/w Illustrationen im Text von Jutta Bauer*. Weinheim/Basel. Beltz & Gelberg, 2005. 25 x 25,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 42 SS., 1 Bl. 45,-

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches des Schweizer Schriftstellers Peter Stamm (geb. 1963). Ein Fantasie anregendes Bilderbuch, das von der Odyssee einer Familie erzählt, die auf der Suche nach dem idealen Zuhause ist. Kann man auf dem Hut des Onkels wohnen? Oder auf dem Dach der Kirche? Das Buch enthält 18 Stationen voll wunderbar skurriler Geschichten und großartig gezeichneter Bilder, deren Zauber aus der Tiefe leuchten. „Ganz in der Buntstifttechnik gezeichnet, zeigen sie hier Bauers Vollendung dieser Zeichentechnik. Das Buch ist in gleichberechtiger



Nr. 18



Nr. 19

Zusammenarbeit mit Peter Stamm entstanden. Dementsprechend sind jeweils die rechten Seiten den Illustrationen von J. Bauer vorbehalten, während auf den linken Seiten der Text zu finden ist, allerdings noch ergänzt um kleine Schwarzweiß-Skizzen, die jeweils den unteren Rand schmücken“ (A. Platthaus in LDI).- Tadellos erhalten. Siehe Abbildung oben.

Pop – Up Exemplar

19 **BEER, Hans de**: Kleiner Eisbär wohin fährst du. *Durchgehend farbig illustriert und mit beweglichen, aufklappbaren Teilen von Hans de Beer*. Gossau Zürich. Nord-Süd Verlag, 1993. 26 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 6 Bll. 60,-

Erste Ausgabe der Pop-Up Version des 1987 erstmals erschienenen Bilderbuches. Der Text ist hier von Brigitte Hanhart geändert und etwas gekürzt. Die Abenteuer des sympathischen kleinen Eisbären auf seiner Reise bis nach Afrika, wird durch die Aufstellbilder und beweglichen Ziehbilder sehr lebendig dargestellt. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

21 **BERNER – HOHLER, Franz:** Wenn ich mir etwas wünschen könnte. *Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner.* München. Hanser, C., 2000. 28,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 30 SS., 1 Bl. 70,-

Erste Ausgabe. – Die Kinderbücher des Schweizer Kabarettisten und Schriftstellers F. Hohler (geb. 1943) „enthalten phantasievolle, durchschaubare Geschichten.“ (Wolfgang Schneider, in: LKJ IV, 290). – Die kleine Barbara wäre so gerne besser in der Schule. Und nach Freunden sehnt sie sich auch. Da kommt eines Abends eine kleine Fee an ihr Bett... – Rotraut-Susanne Berner (geb. 1948 in Stuttgart) wird sehr ausführlich von S. Partsch im Lexikon der Illustration beschrieben:

„Bereits im Jahre 2000, also noch vor den Wimmelbüchern wurde sie erstmals für die Hans-Christian-Andersen Medaille nominiert. In der Begründung der Jury hieß es ‚R. S. Berner hat mit ihrem künstlerischen Werk neue Maßstäbe der Illustration und Gestaltung gesetzt und dabei eigene Vorstellungen verwirklicht‘. – „Ein Bilderbuch für den Schulanfang und für alle, die sich nach Freunden sehnen, aber noch etwas Mühe haben, an sich zu glauben“ (Verlagsanzeige). – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 21



Er hüpf und springt ganz von allein.

Nr. 22

Ihr erstes eigenes Bilderbuch

22 **BERNER**, Rotraut Susanne: Das Abenteuer. *Durchgehend farbig illustriert von der Autorin*. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg, 1996. 20,3 x 26,9 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 55,-

Erste Ausgabe des ersten eigenen Kinderbuchs der Illustratorin. – Je eine Textzeile steht auf den ganzseitigen Farbbildern, die sich inhaltlich doppel­seitig ergänzen. Die wenigen klar gezeichneten Gegenstände ‚spielen‘ in der Geschichte von dem Katzenkind, das einen Ball an einem „langweiligen Sonntagnachmittag“ geschenkt bekommt, mit. – Lexikon der Illustration, Berner, S.7, A4 und Abb.5. – Tadelloses Exemplar. Siehe Ab­bildung Seite 15.



Nr. 23

23 **BERNER**, Rotraut Susanne: Der fliegende Hut. *Mit 15 doppelblattgroßen Farbtafeln (einschließlich der Vorsätze) von R. S. Berner*. München, Wien. Hanser, C., 2002. 23 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. 38,-

Erste deutsche Ausgabe; die Originalausgabe dieses textlosen Bilderbuches erschien im gleichen Jahr bei Querido in Amsterdam. – „Erhalten hat sie den Sonderpreis Illustration des deutschen Jugendliteraturpreises mit der Begründung: „R. S. Berner hat mit ihrem künstlerischen Werk neue Maßstäbe der Illustration und Gestaltung gesetzt. Ihre Einfälle, ihr assoziativer Zeichenstil, der die Figuren tanzen, die Häuser schweben, die Fisch (und Hüte) fliegen läßt begeisterte die Jury“ (LdI, S.9). – „Ein Hut gehört auf einen Kopf. Wenn der Wind weht, fliegt er davon. Wenn wieder Winter ist, ist das ein Glückshut“ (Verlagsangaben). – Tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

24 **BERNER**, Rotraut Susanne: Karlchen vor, noch ein Tor!. *Mit farbiger Titel­vignette und durchgehend (meist doppelblattgroß) illustriert von R. S. Berner*. München, Wien. Hanser, C., 2006. 25,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 30,-

Erste Ausgabe eines sehr lebendig illustrierten Bilderbuches, in dem die Mutter die Schiedsrichterin ist. Das Spiel geht unentschieden aus und alle haben gewonnen, was bei Kakao und Kuchen gefeiert wird. – LdI, A/6. – Tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 24

25 **BEYER-PREUSSER**, (Eduard Hans) und (Fritz) Glasemann: In Dummsdorf. *Mit farbig illustriertem Titel, 7 Farbtafeln und farbiger Schlußvignette von F. Glasemann und E. H. Beyer-Preußner*. Mainz. Walter, (1925). 24 x 30,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken und Vorderdeckel etwas berieben). 8 Bll. 840,-



Nr. 25

Erste und einzige Ausgabe eines sehr originellen und lustigen Bilderbuches, das in seiner Aufmachung stark an die Bilderbücher des Scholz-Verlages angelehnt ist und sehr selten vorkommt. In Dummsdorf trägt man im Sommer Winterkleidung, der Hund liegt im Bett, der Bürgermeister in der Hundehütte, die Lampen schießt man zur Nacht mit dem Gewehr aus. Die Maler und Graphiker E. H. Beyer-Preußner (geb. 1881 in Halle) und F. Glasemann (geb. 1880 in Magdeburg) betrieben von 1904 bis 1938 in Niedernhausen im Taunus gemeinsam ein Studio für Gebrauchsgraphik und sind für zahlreiche Plakate bekannt geworden. – Bibliographisch war das Buch für mich nur in der Bilderwelt 664 nachweisbar: „In den einschlägigen Bibliographien nicht verzeichnet. Sehr schönes Bilderbuch“. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.

26 **BIBEL – 30 BIBLISCHE BILDER**, zum Alten (Neuen) Testament. 6. Auflage. 2 Bände. *Mit zus. 60 beikolorierten federlithographierten Tafeln von J. Burkhard Hummel*. Esslingen. Schreiber, J. F., (ca. 1880). 26,5 x 34 cm. Originalhalbleinwandband mit aufkassierter chromolithographierter Einbandillustrationen (Rücken mit kleinem Fleck). Je 2 Bll. Text. 150,-

Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar mit den Illustrationen von Johann Burkhard Hummel (1804–71). Er war Lehrer und in der Anstalt von Ebner in Stuttgart ausgebildeter Lithograph. Als Lehrer war er kurzzeitig in der Schweiz tätig; später als Lithograph in Cannstatt; vgl. dazu HKJL 1850–1900, Sp. 1231 und Nr. 447 (4. Auflage). Doderer-M. 179 und Wegehaupt IV, 469 (nur Einzelbände in der 7. Auflage). Klotz, Bilderbücher 2494/ nennt keine späteren Auflagen. – Die Einbandillustration zum Alten Testament hier abweichend zur ersten Ausgabe: Moses mit den Gesetzestafeln in einem breiten ornamentalen, goldgeprägten

Rahmen; zum Neuen Testament (ebenfalls abweichend: Christi Geburt) in ebensolchem Rahmen. Nach Ries, *Wilhelminische Zeit* sind auch die beikolorierten Tafeln des Schreiber Verlags von hoher Qualität (vgl. S. 275). – Vereinzelt leicht fleckig, sonst tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 26



Nr. 27

27 **BILLER**, Emma (d.i. Emma Wuttke-Biller): Minchen, die kluge Puppe. Schicksale und Erfahrungen einer Puppe. Für kleine artige Mädchen aufgezeichnet. *Mit 6 farblithographierten Tafeln und 40 Textholzschnitten, teils von Kinderhand sehr gut ankolortiert.* Leipzig und Berlin. Spamer, O, 1881. 19,5 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel. IX, 170 SS., 2 Bll. Anzeigen. 380,-

Seltene erste Ausgabe in einem schönen Exemplar und von Kinderhand gekonnt beikoloriert. – Eine spätere Puppengeschichte von Emma Wuttke-Biller (1833–1913). Sie war eine der beliebtesten Jugendschriftstellerinnen in der Mitte des 19. Jhdts. „Anders

als in früheren Puppengeschichten Biller's werden im Gewand dieser späteren auch gesellschaftlich brisante Fragen, wie die Möglichkeit einer Scheidung, diskutiert, wobei der Trennungswunsch hier noch von der

Puppe Minchen artikuliert wird“ (HDKJL 1850–1900, Nr. 70). – „Biller schrieb für das gehobene Bürgertum. Gute Erziehung, sowie der Wille zu Bildung und Weiterbildung waren ihr ebenso selbstverständlich, wie der materielle Besitz, der zur Wahrung und Mehrung verpflichtete“ (Klotz in LKJ IV, S. 64). Nicht bei Brügemann und Wegehaupt I–IV. – Mit dem Reihentitel: „Das Illustrierte Goldene Kinderbuch XVIII“. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 18.

28 **BLUNCK**, Hans Friedrich: Märchen. *Mit 100 Farbillustrationen von Ruth Koser-Michaëls*. Berlin. Knauer, Th., (1941). 22,5 x 16 cm. Pappband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. 429 SS., 1 Bl. 120,-

„Blunck verbindet christliche Religiosität mit Idealen der Jugendbewegung. In phantasievoller Bearbeitung verknüpft er Gestalten aus Schwank, Legende, Kunstmärchen, Volksbuch und Sage mit Motiven unterschiedlichster Herkunft bis hin zur Moderne“ (M. Dierks in LKJ I, 184). Klotz, Bilderbücher II, 548/30. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 28

29 **BOOG**, Anna: Aus dem Märchenwald. *Mit 2 Farbtafeln und 3 großen Textillustrationen von Ernst Kutzer*. Winterberg/Bayern. Steinbrener, J., (1938). 23 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 48 SS. Vlg.Nr. 1106. 80,-

Erste Ausgabe. Nach Shindo, Kutzer 662 ist gleichzeitig eine Ausgabe erschienen, die im Format etwas größer ist und illustrierte Vorsätze aufweist. Beim Verlagsort ist dort „Böhmen“, statt wie hier Bayern, angegeben. – Klotz, Bilderbücher II, 3212/15. – Gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 29

30 **BREITSCHWERT – MANDEL**, Georg: Buntes Bilderbuch für kleine Kinder. *Mit 12 kolorierten lithographierten Tafeln von Wilhelm von Breitschwert*. Stuttgart. Kröner, (1872). 30 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, XII num. Text-Bll. 980,-

Erste Ausgabe. – Die Illustrationen, jeweils ein größeres mittleres Zentralbild von 4 bis 6 meist runden Bildern umgeben, vermitteln in lebendiger und anschaulicher Weise das Familien- und Kinderleben des Biedermeier in vorwiegend ländlicher Umgebung, wozu aber auch Besuche im Zoo, am Bahnhof und die Besichtigung der Militärparade in der Stadt gehören. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 448,4. Klotz, *Bilderbücher I*, 672/2. Nicht bei Wegehaupt I–IV und Doderer-Müller. – Fadenheftung erneuert, etwas stock- und fingerfleckig; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar; die Erstausgabe ist sehr selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 30

31 **BROCKHAUS**, Paul (Hrsg.): *Von Schelmen und drolligen Käuzen. Lustige Geschichten gesammelt und der Jugend neu erzählt. Mit 7 Farbtafeln und 8 farbigen Textillustrationen von Leo Bauer.* Stuttgart. Thienemann, K., (1914). 21 x 15,5 cm. Farbiger Originalleinwandband (leicht berieben). 128 SS., 1 Bl. 65,–



Nr. 31

Erste Ausgabe einer schönen Sammlung kurioser kleiner Geschichten und Erzählungen mit ausdrucksstarken Illustrationen des Stuttgarter Malers und Illustrators Peter Bauer (1872–1960). Nicht zu verwechseln mit dem österreichischen Architekten und Graphiker Leopold Bauer. – Ries, *Wilhelminische Zeit* S.413,1. Klotz, *Bilderbücher I*, 261/18. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

32 BRÖGER, Achim: *Drei Neue bei den Schul-Gespensstern*. Mit teils farbigen Textillustrationen von Regina Kehn. Stuttgart. Thienemann, 1995. 24,5 x 17,5. Farbige illustrierter Originalpappband. 64 SS. 35,-

Erste Ausgabe. – Gibt es sie wirklich, die Mitternachtsschule, in der die Gespensterkinder unterrichtet werden? Anne, Franz und Erwin untersuchen das. – Tadellos. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 32

33 BRÖGER, Achim: *Komm rein, Rosalie*. Durchgehend farbig illustriert von Stephan Kreuzig. Stuttgart. Thienemann, 1999. 30,5 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 14 Bll. 35,-



Nr. 33

Erste Ausgabe. – Rosalie will wissen, was das ist: Angst. Und sie lehrt die Hexen und Monster das Fürchten. – Mit Bild und Lebenslauf der beiden Künstler. – Tadellos. Siehe Abbildung links.

Neudefinition der Naturgeschichte

34 (BROMME, Traugott): Neues Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung. *Mit handkoloriertem, lithographiertem Titel, 28 handkolorierten federlithographierten Tafeln und 1 lithographierten Karte.* Stuttgart. Engelhorn & Hochdanz, 1848. Folio. Bedruckter Originalpappband (berieben, stärker fleckig, Rücken leicht beschädigt). 10 Bll. Einleitung, 28 Bll. Tafelerklärungen. 900,-



Nr. 34

Sehr seltene erste Ausgabe dieser „für Kinder und Jugendliche gedachten naturhistorischen Bilder- enzyklopädie, deren vorrangiges Ziel in der Vermittlung von naturgeschichtlichen Kenntnissen besteht. Das Werk fällt zunächst durch seine sorgfältige und reiche Ausstattung auf. Als bemerkenswerte Publikation erweist sich das ‚Neueste Bilderbuch‘ allerdings vor allem darin, daß es Erkenntnisse vermittelt, die auf wesentliche Umbrüche innerhalb der Naturwissenschaften vorausdeuten. Zu diesen zählt insbesondere die Neudefinition der Naturgeschichte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Naturgeschichte wurde nun im Unterschied zum früheren Verständnis als Entwicklungsgeschichte aufgefasst. Das ‚Neueste Bilderbuch‘ kann als ein Beispiel betrachtet werden sowohl für eine neue Ent-

wicklung in der Buchproduktion, bei der die Rolle des Verlages eine immer bedeutendere wird, als auch für die besondere Entwicklung im Bereich der Sachbücher, in deren Verlauf der Autor stärker in den Hintergrund tritt als in der fiktionalen Literatur“ (Brunken/Hurrelmann/Pech Nr. 677 und Sp. 670 sehr ausführlich auch zur Autorenschaft und

mit Abb.). – Unmittelbarer Vorläufer des vorliegenden Bilderbuches ist das Karl August Zoller zugeschriebene ‚Neue Bilderbuch‘, das erstmals 1840 und dann in 4 Auflagen bis 1847 bei C. Hoffmann und Schmidt & Spring in Stuttgart erschienen war. Daher wohl auch die starke Ähnlichkeit der Tafeln, „beide Werke weisen inhaltlich aber keine Überschneidungen auf“ und sind somit eigenständige Publikationen. – Zu den verschiedenen Verlagsübernahmen von C. Hoffmann und Schmidt & Spring vgl. Liebert, Stuttgarter Verlage S. 46. – Nicht der alleinige, wohl aber der Hauptautor dieses Werkes, Th. Bromme (1802–65) ist wissenschaftlich besonders durch seinen Atlas zum Kosmos von Alexander von Humboldt hervorgetreten. – Wegehaupt I, 1550 (allerdings ohne die Karte am Ende und irriger Tafelanzahl), mit großer Farbabbildung als Frontispiz auf Seite 2. – Etwas fingerfleckig und mit ganz leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Ausgabe. Siehe Abbildung Seite 22.

Sternbilderbuch

35 **BROWN, Graham:** Ihr Kinderlein kommet... Ein dreidimensionales Weihnachtspanorama. Konzeption von Paul Wilgress. *Mit 4 aufklappbaren farbigen Kulissentafeln von G. Brown zu einem Sternbilderbuch von Paul Wilgress.* Münster. Coppenrath, 1993. 20,5 x 26 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband mit 2 Schließbändern und 1 Hängeband. 75,-

Erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe erschien 1992 in London. – Sehr ansprechendes und detailreich konzipiertes Sternbilderbuch, das man an den beiden Einbandseiten zusammenbinden kann und sich die Kulissen zu einer Bilderfolge von der Verkündigung bis zur Geburt Christi ergeben. Ein Band im oberen Rand erlaubt auch, das Bilderbuch aufzuhängen. – Bibliographisch leider nicht nachweisbar; sehr gut erhalten und selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 35



Schnupdiwup! Da wird nach oben
 Schon ein Huhn heraufgehoben;
 Schnupdiwup! Jetzt Num'ro zwei;
 Schnupdiwup! Jetzt Num'ro drei;
 Und jetzt kommt noch Num'ro vier:
 Schnupdiwup! Dich haben wir!
 Zwar der Spitz sah es genau
 Und er bellt: Rawaul! Rawaul!
 Aber schon sind sie ganz munter
 Fort und von dem Dach herunter.
 Na! Das wird Spektakel geben,
 Denn Frau Bolte kommt soeben;



Nr. 36

36 **BUSCH, Wilhelm:** Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen. Ungekürzte Ausgabe. *Durchgehend farbig illustriert.* (Erlangen. Pestalozzi, ca. 1970). 26,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Rückenbezug im Oberteil etwas beschädigt). 10 feste Kartonbl. (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 661 9853. 45,-

Schöne und farbtintensive Ausgabe nach den Originalillustrationen von W. Busch. Diese Ausgabe weder bei Rühle, noch bei anderen Bibliographien für mich nachweisbar. Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



37 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild:** Unterm Holunderbusch. Altbekannte Kinderreime. *Durchgehend farbig illustriert von R. Busch-Schumann.* Wiesbaden. Scholz, J., (1961). 23,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 feste Kartonblätter. VLgs. Nr. 8862. 30,-

Tadelloses, nahezu neuwertiges Exemplar der 1937 erstmals erschienen Pappausgabe in Antiqua. Vgl. Bilderwelt 714. Siehe Abbildung links.

Nr. 37

38 **COLLODI – GRUMANN, Anton:** Die Geschichte vom hölzernen Bengele lustig und lehrreich für kleine und große Kinder. *Mit 77 Illustrationen von F. Marzanti.* Freiburg. Herder, (1927). 18,5 x 13 cm. Grüner illustrierter Originalleinwandband. XI, 256 SS., 2 Bl. 90,-



Nr. 38



Nr. 39

Nach der sehr freien deutschen Übersetzung durch J. Bierbaum (1905) hält sich die 1913 erstmals erschienene Übersetzung von Anton Grundmann sehr viel mehr an das italienische Original. – Klotz Bilderbücher II, 3628/1. LKJ III, S. 52. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

39 COSMAR, Antonie (d.i. Antonie Klein): Puppe Wunderhold und ihre Freundinnen. 4. Auflage. *Mit 8 kolorierten lithographierten Tafeln von Luise Thalheim*. Berlin. Plahn, 1888. 16,5 x 12,5 cm. Vorzüglich restaurierter Originalpappband mit reicher Deckelvergoldung und farbigem Innenbild. 1 Bl., 290 SS., 2 Bll. Inhalt und Verlagsanzeige. 340,–

Die Fortsetzung der außerordentlich erfolgreichen Veröffentlichung: „Schicksale der Puppe Wunderhold“. Nach dem HKJL 1800–1850, Nr. 301 und Sp. 791 handelt es sich um ein eigenständiges Werk von A. Cosmar und nicht um eine Übersetzung nach Julie Gouraud. – Die Illustrationen von L. Thalheim gehören nach Semrau, S. 46 und Nr. 17 und Abb.3 in ihre zweite Schaffensperiode. Sie ist „am reinsten in den beiden ‚Wunderholdbänden‘ sichtbar. Hier hat jedes Bild zwei Teile: unter eine Szene aus dem Leben der Kinder und Puppen wird immer ein kleines, besonders fein konturiertes Bild gesetzt“. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 920,26: „Die Illustrationen wurden für die neueren Auflagen umgezeichnet. – *Bilderwelt 1419*: „Konturierung und zarte Farbgebung, Bildunterteilung mit Ranken sind die hervorstechenden Merkmale dieser Biedermeierillustration“. – Klotz, *Bilderbücher III*, 5816/51 gibt irrtümlich nur 7 Tafeln an. Dieser Titel nicht bei Wegehaupt I–IV. – Etwas fingerfleckig, der Unterrand des Einbandes stärker berieben; Rücken fachmännisch ergänzt, Insgesamt schönes Exemplar dieser seltenen Ausgabe. Siehe Abbildung oben.



Nr. 40



Nr. 42

Weihnachts Krippe

40 CRESPI, Francesca: Stille Nacht, heilige Nacht. Die Weihnachtsgeschichte in 3-D-Verwandelbildern. Mit 6 Farbtafeln mit aufstellbaren Kulissenbildern von F. Crespi. Münster. Coppensrath, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 60,-

Erste deutsche Ausgabe; die französische Originalausgabe erschien im gleichen Jahr. – Das Buch enthält die Weihnachtsgeschichte in etwas gekürzter Form in einfachen Worten. Die 6 aufklappbaren Kulissen tafeln können durch Klapp- und Ziehmechanismen noch etwas lebendiger gestaltet werden. Sie beginnen mit der „Frohen Botschaft“, zeigen weiter die Suche nach der Herberge, den Stall zu Bethlehem, die Hirten auf dem Felde, die Heiligen Drei Könige und die Gaben der Könige in einem ausziehbaren Gesamtbild. – Tadelloses Exemplar; selten. Siehe Abbildung oben.

Der Jahrmarkt

41 CROWTHER, Robert: All the Fun of the Fair. Mit 4 farbigen Doppeltafeln mit beweglichen Teilen von Robert Crowther. London. Walker Books, 1991. 23 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 75,-

Erste Ausgabe. – „Das Buch des amerikanischen Künstlers R. Crowther (geb. 1948) enthält Jahrmarktszenen im Comic-Stil (Text in Sprechblasen). Mit einem von Bild zu Bild dunkler werdenden Himmel ist der Tageslauf angedeutet, der auf der Rückseite des Buches mit der Abfahrt eines beladenen LKW endet. Zwei einfache Pop-Ups sind in dem Buch enthalten, dafür um so mehr Ziehbilder, Klappen und Drehbilder“ (Laub/Krahe 72 und farbige Abb. auf Seite 66). – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 27.



Nr. 41

Als Pop-Up Bilderbuch

42 **DISNEY – SALTEN, Felix:** Das Aufstellbuch von Bambi. (2. Auf.). Mit 5 Farbtafeln mit Aufstellungsbildern von W. Disney. Stuttgart und Zürich. Delphin Verlag, 1970. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 doppelblattgroßen Tafeln. 80,–

Sehr seltene erste deutsche Pop-Up Ausgabe. Die Bilderbuchausgabe erschien bei Delphin 1950. Der Hinweis 2. Auflage wird sich wohl darauf beziehen. – „Ohne Rücksicht auf die literarische Zeichnung der Originalgestalten wurden die Stoffe adaptiert und mit veränderter Motivik und Charakterzeichnung auf filmische Effekte hin bearbeitet“ (Künne- mann/Nottebohm in LKJ I, 318). Das Werk war 1923 erstmals erschienen, nach LKJ erschien die erste deutsche Ausgabe mit den Illustrationen von Disney 1950. – Nicht bei Laub/Krahe, Spielbilderbücher. Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 26.

43 **EISGRUBER, Elsa:** Rosmarin und Thymian. Kinderspiele, Tiere und Blumen im Frühling. Der „Kinderspiele“ zweites Buch. Mit farbig lithographiertem Titel und 14 farblithographierten Illustrationen von Elsa Eisgruber. Berlin. Stuffer, H., 1928. 21,3 x 27,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt; im Bund etwas gelockert). 8 Bll. 240,–

Erste Ausgabe. – „Wenn ich von den Kinderbüchern, die Elsa Eisgruber illustriert hat, dieses auswähle, so geschieht das zunächst einfach deshalb, weil es in den zwanziger Jahren entstanden ist, zum andern, weil es ein wirkliches Kleinkinderbuch ist, das den eigenartigen Stil der Malerin zu dokumentieren vermag“ (Doderer-Müller, S. 276 ff. sehr ausführlich und kritisch zur Rezeptionsmöglichkeit ihrer Bilderbücher). „Mit dieser Kritik wird ein generelles Dilemma der Kunstwissenschaft aufgegriffen: Die Frage nach der Rezeption von Kunst für Kinder, die ja immer durch die Augen eines Erwachsenen analysiert und interpretiert wird, ist schwer zu beantworten. Elsa Eisgruber ging es darum, ein ästhetisch

ansprechendes, individuelles Kunstwerk zu schaffen; dem Verleger H. Stuffer ging es ebenfalls um höchste Qualität“ (Murken, Eisgruber, S. 279 und Nr. I.7). – Murken, Stuffer 6. Stuck-Villa II, 171. Vgl. Bilderwelt 652. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 43

44 FONTANE, Theodor: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Herausgegeben von Ute Bleich. 4.+5. Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel, unterschiedlich illustrierten farbigen Vorsatzblättern und 12 farbigen Doppeltafeln von Bernd Streiter*. Berlin. Aufbau Verlag, 2005/2006. 23 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll (einschließlich Vorsätze). 38,-

Die eindrucksvollen Aquarelle von Bernd Streiter (1962 in Havelberg geboren), studiert an der Humboldt-Universität von 1984–88 und an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig 1988–91, geben eine idyllische Beschreibung der Havellandschaft und dörflichen Genreszenen im Rahmen dieses Bilderbuchklassikers. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 29.

Mit einem Kontrabass als Blattweiser

45 FRIED (FRYD), Norbert: Alle Zusammen! Ganz neue Geschichten. *Durchgehend farbig illustriert von (J. Rothe und V. Schlosser)*. Berlin. Volk & Welt, 1948. 23 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 23 Bll. 180,-



Nr. 44



Nr. 45

Außerordentlich seltene erste deutsche Ausgabe, mit den Illustrationen der tschechischen Ausgabe: „Pustte basu do Rozhlasu!“. Das Werk enthält 4 Geschichten: „Lasst den Bass ins Sendehaus“ – „Aufstand in der Schreibmaschine“ – „Wie der Fallschirm erfunden wurde“ – „Vom Fußball, der nur ins feindliche Tor ging“. – Norbert Fryd (1913–76) war ein tschechischer Schriftsteller. Als Jude war er in Theresienstadt, Auschwitz und Dachau interniert, wo er dann 1945 fliehen konnte. Ab 1953 widmete er sich vollständig der Schriftstellerei. Er starb dann in Prag. – Cotsen, 20. Jhd. Nr. 3689: „Modern fairy tales about the wonders of science and technology, including the radio and typewriter“. Nur hier werden die Illustratoren genannt! Mück 130. Tschörtner, Volk & Welt, S. 83 ohne die Nennung der Illustratoren! – Tadelloses Exemplar mit dem sehr seltenen Blattweiser in Form eines an einem rosa Band im Oberrand befestigten Kontrabass. Siehe Abbildung oben.



Nr. 46



Nr. 47

46 FUCHS, Erich: Nawai. *Durchgehend farbig illustriert von Erich Fuchs*. München. Ellermann, H., 1965. 20,5 x 29 cm. Illustrierter Originalpappband. 40 Bll. 75,-

Erste Ausgabe dieser Geschichte einer Indianerfamilie „am Ende der Wüste Llano Estacado“. In geometrisch-abstrakten Formen wird die Lebensweise der Indianer und ihr Lebensraum eindrucksvoll eingefangen. – Das erste Blatt im Bund etwas gelockert, sonst tadellos. – Weismann 176. Slg. Hürlimann 1256. – Tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 29.



Nr. 48

47 GERSTÄCKER, Friedrich: Das Märchen vom Schneider, der Bauchschmerzen hatte. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Betty Strasser*. Nürnberg. Sebaldis, 1950. 19,5 x 13,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und an den Ecken bestoßen). 64 SS. 60,-

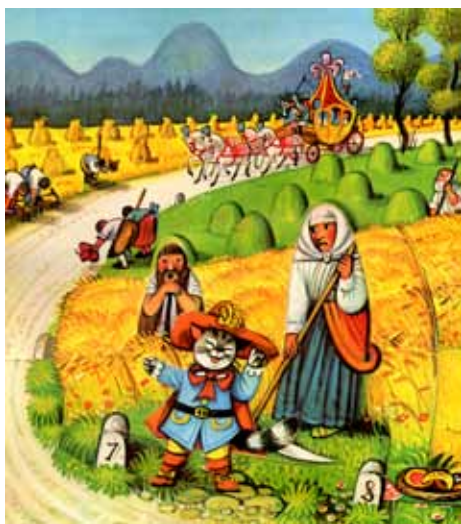
Wohl die 2. Ausgabe des erstmals 1864 erschienenen Märchens des für seine Reiseerzählungen bekannten Schriftstellers F. Gerstäcker (1816–72). Es ist das erste der beiden von ihm verfaßten Märchen die „in einer langweiligen Aneinanderreihung von Märchenrequisiten hängen bleiben“ (Müller in LKJ I, 439), hier allerdings in einer lebendig illustrierten Form vorliegen. Klotz Bilderbücher II, 5692/1. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 49

Auch mit hebräischen Märchen

48 GRIMM – ARIEL, Z.: 101 Maasioth agadoth ve sipurim (hebr.: 101 Märchen, Legenden und Geschichten). Melukatim we ktuvim al jedei (gesammelt und verfasst von) Z. Ariel. 7. Auflage. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Genia Berger*. Tel-Aviv. Omanuth, 1967. 26 x 19 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 300 SS., 2 Bll. 190,-



Nr. 50

Hebräisches Märchenbuch mit klassischen Märchen der Weltliteratur von Andersen, Brüder Grimm, Leander, O. Wilde und zahlreichen jüdischen Märchen von z. B. von Ben Zion, Peretz, Agnon, Ash etc. – Die Illustratorin Genia Berger (1907 Ukraine – 2000 Israel) studierte 1925 in Deutschland Kunst, ging kurzzeitig nach Palästina und kam 1929 wieder nach Deutschland, wo sie in Berlin an der Akademie der Bildenden Künste weiter studierte. 1933 kehrte sie wieder nach Palästina zurück. 1953 gehörte sie zu den Gründerinnen des Künstlerdorfes „Ein Hod“ in Nordisrael. Ihre frühe Kunst ist stark von der französischen Kunst beeinflusst; ihr Malstil dieser Zeit zeigt postimpressionistische Züge. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 30.

Stern – Bilderbuch

49 GRIMM, Brüder: Dornröschen. *Mit 5 aufklappbaren farbigen Kulissenbildern von Karen Avery.* Reinbek. Carlsen, 1975. 17 x 13 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit 2 Schließbändern und 1 Hängeband. Vlg.Nr. 12032. 60,-

Erste Ausgabe in dieser Form. – Das Stern-Bilderbuch erzählt in 5 detailreichen Kulissenbildern mit unten laufendem, zugehörigen Text das Grimm-Märchen. Das Buch hat eine Aufhängung, damit es schweben kann und 2 Schließbänder, damit es im aufgestellten Zustand fixiert ist“ (Laub/Krahe 13 und farbige Abb. S.36). Siehe Abbildung Seite 30.

50 GRIMM, Brüder: Der gestiefelte Kater. *Mit 6 farbigen Tafeln mit Aufklappbildern von Vojtech Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1987. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 7 Bll (einschließlich Einband). 80,-

Sonderausgabe für Gondrom mit der veränderten Einbandillustration. Die Neuauflagen der Märchenbücher von Kubasta haben alle eine neue Einbandgestaltung erfahren. – Gubig/Köpcke, Kubasta S. 18. Katzenheim, Lebende Bilder S.83 und 85 die Ausgaben von 1979 und 1959. Vorliegende Ausgabe stimmt, vom Einband abgesehen, mit diesen Ausgaben überein. Laub, Slg. Krahe Nr. 138 und Abb. S. 96. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben. Siehe Abbildung Seite 31.



Nr. 51



Nr. 53

Stern – Bilderbuch

51 GRIMM, Brüder: Der gestiefelte Kater. *Mit 5 aufklappbaren farbigen Kulissenbildern von Karen Avery.* Reinbek. Carlsen, 1975. 17 x 13 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit 2 Schließbändern und 1 Hängeband. Vlg.Nr. 12033. 60,-

Erste Ausgabe in dieser Form. – „Das Märchen war den Brüdern Grimm derart unheimlich, dass sie es aus ihrer Märchensammlung strichen. Erst Ludwig Bechstein hat es in ‚Deutsches Märchenbuch‘ neu erzählt“ (Laub/Krahe 12 und farbige Abb. S.36). – Im Oberrand eine Aufhängung zum Schweben und an den Seiten 2 Schließbänder zum fixieren. – Tadellos. Siehe Abbildung oben.



Nr. 52

Hebräisch

52 (GRIMM, Brüder): Ha-kippah ha-adumah (Hebräisch: Rotkappchen). *Mit 6 Farbtafeln und 2 farbigen Einbandbildern von Lev Dickstein.* Tel Aviv. Barlevy, (ca. 1945). 17 x 24,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). Vlg.Nr.74. 300,-

Wohl erste hebräische Ausgabe die wir bibliographisch nicht nachweisen können. Weder in der Rotkappchen Sammlung Waldmann in Troisdorf noch bei Hennig/Lauer, 200 Jahre Grimm, Übersetzungen S. 565. – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit bemerkenswerter Illustration. Siehe Abbildung Seite 32.

53 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. *Mit zahlreichen farbigen Tafeln und Textillustrationen von Ernst Fay.* Neu Isenburg. Stritzinger, F. W., 1950. 17,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (Rücken etwas beschädigt). 6 Bll. 45,-

Erste Ausgabe mit den bewegenden Illustrationen von Ernst Fay. – Klotz, Bilderbücher I, 1347/9. Mück 2120 mit völlig abweichender Einbandillustration. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 32.

Stern-Bilderbuch

54 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. *Mit 6 farbigen Doppeltafeln von Mary Mc Clain.* Reinbek. Carlsen Verlag, 1975. 17 x 13,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit 2 Schließbändern und einem Hängeband. Vlg.Nr. 12034. 80,-

Erste deutsche Ausgabe. – Vorder- und Rückseite des geöffneten Buches können zusammen gebunden werden. Die Kulissen entfalten sich zu einem Stern und das Buch läßt sich aufstellen oder aufhängen. – „Trotzdem es sich bei ‚Hänsel und Gretel‘ um das deutscheste aller Märchen handelt, ist es zuerst in Italien 1634 entstanden“ (Laub/Krahe, Spielbilderbücher 168 und farbige Abb. S. 111). – Tadellos. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 54

55 GRIMM, Brüder: Märchen. *Mit 18 Farbtafeln von Nils Graf Stenbock-(Fermor).* Flensburg und Hamburg. Wolff, Chr., 1948. 30 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker fleckig). 106 SS. 1 Bl.(Inhalt). 120,-

Gut erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe mit den Stenbockschen Illustrationen. Nils Stenbock (1904–69) arbeitete viel mit Emil Orlick



Nr. 55



Nr. 56



Nr. 57

zusammen. Er war ein deutsch-baltischer Illustrator, Maler und Bühnenbildner. Seine Märchenillustrationen hatten zahlreiche Auflagen und waren sehr beliebt. – Klotz, Bilderbücher III, 5626/12 mit irriger Seitenzahl. Raecke-Hauswedell, Hamburg, Nr. 68. – Selten. Siehe Abbildung links.

Stern – Bilderbuch

56 GRIMM, Brüder: Rotkäppchen. *Mit 5 aufklappbaren Kulissentafeln mit Illustrationen von Linda Griffith.* Reinbek. Carlsen Verlag, 1975. 17 x 13,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit 2 blauen Schließbändern und einem Hängeband. 5 Blatt. Vlg Nr. 12031. 80,-

Berühmtes Stern-Bilderbuch in der ersten deutschen Ausgabe. – „Das Stern-Bilderbuch erzählt in 5 detailreichen Kulissenbildern mit unten umlaufendem, zugehörigem Text das Märchen. Mit am Deckel zwei blaue Bände zum zubinden und auch fixieren beim Aufstellen. Außerdem hat es eine Aufhängung, damit es schweben und sich drehen kann. (Laub, Spielsammlung Krahe, Nr. 105 und Abb. S.80). – Katzenheim, Lebende Bilder, S.278. – Tadelloses und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

57 GRIMM, Brüder: Schneewittchen. *Mit 5 Farbtafeln mit aufklappbaren und beweglichen Teilen von Vojtech Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1988. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 85,-

Sonderausgabe für den Gondrom Verlag. „Die Bilder stammen bereits von 1970, wurden aber erst 1981 in Prag gedruckt“ (Laub, Spielbücher 145) Der Druckvermerk hier 1980 datiert. – Beim Aufschlagen einer Seite stellt sich jeweils eine Kulisse mit auf; in diesen Kulissen sind dann bei einigen Tafeln noch Schieber enthalten,

mit denen man Figuren verschieben oder bewegen kann. – Vgl. Gubig/Köpcke, Kubasta S. 18 mit abweichender Einbandillustration. Laube/Krahe 145 die Ausgabe von 1981; die Bilder im Tafelteil S.99 entsprechen vorliegender Ausgabe. Katzenheim, Lebende Bilder S. 284 (etwas ungenau). Gut erhaltenes Exemplar eines der beliebtesten Pop-Up-Bilderbücher von Kubasta; offensichtlich in verschiedenen Auflagen und Bildausführungen erschienen. Siehe Abbildung Seite 34.

Schülerin von Kokoschka und Koloman Moser

58 GRIMM, Brüder: Die schönsten Märchen. Hänsel und Gretel, Aschenputtel, Brüderchen und Schwesterchen. *Mit farbig illustriertem Titel auf dem Einband, 12 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Marie Grengg.* Mainz. Scholz, J., (1930). 22 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 58 SS., 1 Bl.- VLGS. Nr. 571. 340,-

Erste Ausgabe mit den lebendigen Illustrationen der österreichischen Illustratorin und Autorin Marie Grengg (1889–1963), einer Schülerin von K. Moser und Kokoschka; vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 558, Vollmer II, 304 und ausführlich Heller, Wien S. 355. – Nach Klotz, Bilderbücher I, 1815/16 gibt es noch einen 2. Band mit den Märchen: Rotkäppchen, Dornröschen und Sneewittchen. – Nicht bei Wegehaupt, Grimm-Illustrationen. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 58

59 GRIMM, Brüder: Das tapfere Schneiderlein. *Mit 6 farbigen Tafeln mit Aufklappbildern von Vojtech Kubasta.* Bindlach. Gondrom, 1988. 20 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 7 Bll (einschließlich Einband). 80,-

Sonderausgabe für Gondrom. – Eine sehr witzige Interpretation durch den grandiosen Pop-Up Künstler V. Kubasta. – Gubig/Köpcke, Kubasta S.34 nur die Ausgabe 1982 mit abweichendem Titelbild, sonst aber übereinstimmend. Katzenheim, Lebende Bilder S.73 auch die Ausgabe 1982 mit übereinstimmender ISBN Nr. Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 59



Nr. 60

60 GRIMM, Brüder: Der Wolf und die sieben Geißlein. *Mit 6 farbigen Tafeln mit Aufklappbildern von Vojtech Kubasta.* Bindlach. Gondrom, 1987. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 7 Bll (einschließlich Einband). 80,–

Sonderausgabe für Gondrom mit der veränderten Einbandillustration. Nach den Abbildungen bei Gubig/Köpcke, Kubasta S.31 wurden hier auch einige Bilder verändert. – Katzenheim, Lebende Bilder S. 100 kennt nur die Ausgabe 1965. Für vorliegende Ausgabe wird 1967 genannt. Nicht bei Laub, Slg. Krahe. Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

61 GRIMM – DREWERMANN, Eugen und Ingritt Neuhaus: Das Mädchen ohne Hände. 11. Auflage. *Mit 12 ganzseitigen Farbtafeln von Ingritt Neuhaus.* Olten. Walter, 1992. 25 x 25 cm. Illustrierter Originalpappband. 48 SS. 30,–

Aus der Reihe: Grimms Märchen tiefenpsychologisch gedeutet. Der Text des Märchens ist in der Fassung der Grimmschen Hausmärchen Nr. 31 von 1857 wiedergegeben. Der handgeschriebene Text und die Batikbilder stammen von Ingritt Neuhaus; die tiefenpsychologische Deutung von Eugen Drewermann. Diese Ausgabe ist erstmals 1981 erschienen. – Das Märchen entstammt ursprünglich der Mondmythologie und zeigt in wenigen Strichen und Bildern, wie der Mensch der Daseinsschuld entkommen kann. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung Seite 37.

62 GRIMM – STEINHAUSEN, Wilhelm: Schneewittchen bei den sieben Zwergen. 3. Auflage. *Mit 17 ganzseitigen Abbildungen nach Tuschezeichnungen von Wilhelm Steinhausen.* Berlin. Eckart Verlag, 1930. 19,5 x 27 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht stockfleckig). 19 Bll. 80,–

Vom Steinhausen-Archiv herausgegebene Ausgabe der „Schneewittchen-Zeichnungen“ des dem Kreis um Hans Thoma zugehörigen Graphikers W. Steinhausen. Mit einem kleinen, sehr persönlichen Vorwort der 6 Geschwister von W. Steinhausen. Klotz, Bilderbücher III, 5613/4. Vgl. LKJ III, 532 und Ries, Wilhelminische Zeit, S. 902). – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 61



Nr. 62

63 GRIMM – WUNDERBARE REISE, ins Märchenland. Ein Pop-up Buch mit 4 Mini-Märchenbüchern. Mit 4 dreidimensionalen, doppelblattgroßen Farbtafeln von Fran Thatcher und Tracey Williamson. Münster. Coppenrath, 1993. 28 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Bll. (einschließlich Einband). 75,-



Nr. 63

Erste Ausgabe in einem tadellosen, neuwertigen Zustand. Die prachtvollen, dreidimensionalen Aufklapp tafeln illustrieren die Märchen „Aschenputtel“ – „Rotkäppchen“ – „Dornröschen“ – „Hänsel und Gretel“. Zu jeder der großen Tafeln gibt es noch ein 11seitiges kleines Märchenbüchlein. – Katzenheim, Lebende Bilder S. 350; vgl. auch S. 240. Siehe Abbildung oben.

Karneval

64 GRIMME-SAGAI, Emmy: Der Spielzeugball. Mit illustriertem Titel, durchgehend farbig illustriert, einschließlich den Innendeckeln, von Emmy Grimme-Sagai. Wien. Breitschopf, J., 1952. 18,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. 45,-

Erste Ausgabe in einem sehr schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Emmy Sagai, als E. Grimme 1906 in Zagreb geboren, war eine in Österreich lebende Illustratorin und starb 1985 in Wien. „Heute Nacht ist Spielzeugball, ruft Prinz Karneval“ und alles Spielzeug tanzt und lacht, während „alle Kinder schon Schlafen“. – Mück 5822. Siehe Abbildung Seite 38.



Nr. 64

„Fliegt hoch! Bringt Frieden über die Erde!“

65 GURNEY, James: *Dinotopia*. Pop-up-Buch. Paper engineering von Rodger Smith. *Mit 4 farbigen Doppeltafeln von J. Gurney und Michael Welply*. München. Ars Edition, 1993. 27,5 x 22,5. Farbige illustrierter Originalpappband. 120,-

Erste deutsche Ausgabe nach der amerikanischen Originalausgabe von 1992. „James Gurneys (geb. 1958) *Dinotopia* hat in den Vereinigten Staaten Kultstatus erreicht. Es handelt von dem sagenhaften Inselnd ‚Dinotopia‘, wo Menschen und Dinosaurier friedlich koexistieren. Dorthin verschlägt es 1862 Arthur Denison und seinen Sohn Will infolge eines Schiffbruchs. Auf ihren Inselerkundungen lernen sie die Dinosaurier als friedliebende Wesen kennen. Die Botschaft des Buches enthüllt sich im letzten Satz, als die beiden Denisons auf einem Saurier fliegen und ihnen zugerufen wird: ‚Fliegt hoch! Bringt Frieden über die Erde!‘“ (Laub/Krahe Nr. 112 und eine ganzseitige Farbabbildung auf S. 83). – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit ausgeklügelten Pop-Ups. Siehe Abbildung unten.



Nr. 65



Nr. 66

Mit Schutzumschlag

66 HAAS, Erna: Hanselima. *Mit illustriertem Titel und 43 Farbtafeln von Erna Haas.* Biel. Kuhn, E., (1920). 16,5 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45 einseitig bedruckte Bll. 300,-

Seltene erste Ausgabe eines bemerkenswerten Schweizer Bilderbuches, das ganz im Stil der Wiener Werkstätte gehalten ist. Hier mit dem seltenen Schutzumschlag. – „Dieser Spätzügler ist ein schönes Beispiel für die Verfeinerung der Ornamentik in der dekorativen Flächenkunst des Jugendstils. Der Text (Kinderreime) ist in die Bilder integriert“ (Kaiser, S.20f). – Gedruckt wurde das Buch bei: „E. Streit in Biel“. – Über die Kunstgewerberin Erna Haase sind keine biographischen Daten bekannt; nach Rutschmann, Schweiz S. 32 schuf sie die volkstümlich gehaltenen Verse für ihren kleinen Bruder. – Rutschmann, Schweiz Taf. 17 mit 4 Abbildungen. Cotsen 4620. – Tadellos erhaltenes Exemplar mit dem tadellosen Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung Seite 38.

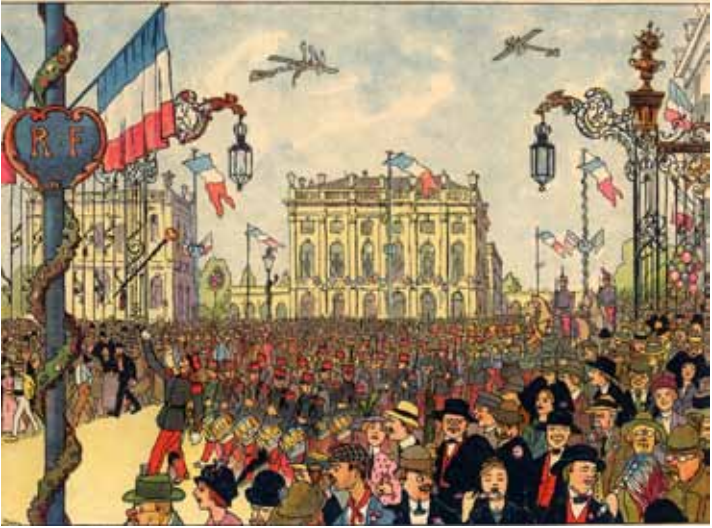
Mit Nürnberger Motiven

67 HABELT, Hans: Kinder – Lieder. *Mit illustriertem Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und Textillustrationen von Hans Habelt.* Nürnberg. Bing-Verlag; Druck E. Nister, 1918. 23 x 29 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (berieben, etwas fleckig Rücken leicht beschädigt). 9 Bll. Vlg. Nr. 18/1/56. 380,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe eines Kinderliederbuches mit Nürnberger Motiven. Ohne Noten, nur die Texte in Gedichtform. – „Hans Habelt (gest. 1919), der dieses Buch mit seinen dekorativen, plakativen Illustrationen versah, ist sehr wenig bekannt. Er war Schüler des Malers und Graphikers Rudolf Schiestl. Habelt suchte seine Motive bevorzugt im Nürnberger Knoblauchsland“ (Ein Korb voll allerlei 7. 18 mit Farbabbildung). – Klotz, Bilderbücher I, 1968/1. Nicht bei Boock, Kinderlieder. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 67



Nr. 68

68 HANSI (PS: D.I. WALTZ, Jean-Jacques): Mon Village. Ceux qui n'oublent pas. Images et commentaires par l'Oncle Hansi. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von J. J. Waltz.* Paris. Floury, F., (1913). 24,5 x 33 cm. Farbig illustrierter blauer Originalleinwandband. 2 Bll., 31 SS., 2 Bll. 400,-

Erste Ausgabe, „die J. J. Waltz (1873–1951) eine Verurteilung durch die deutschen Behörden einbrachte. Der Autor und Illustrator machte sich in seinen Bilderbüchern, die das Elsass hervorheben, zum Wortführer eines elsässischen Patriotismus, der die deutsche Besatzung bekämpfte. Er stellt hier ein glückliches und idyllisches Dorfleben mit geheiligten Traditionen vor, das die Deutschen mit ihrer Anwesenheit stören. Die Ankunft der Störche z. B. symbolisiert die Lebendigkeit der elsässischen Werte“ (Bilderwelt 2647, die Ausgabe von 1920). – „Die chauvinistische Botschaft des Buches erwächst aus der verabsolutierten Einseitigkeit der Darstellung: die Deutschen werden ausschließlich als Karikaturen gezeigt, die französischen Elsässer dagegen durchweg als wohlgezogene, friedliebende und ehrenwerte Zeitgenossen“ (Pohlmann/Heller, Krieg S. 55). – Über den Maler, Illustrator und Zeichner J. J. Waltz, der sich in Lyon zum Textildesigner ausbildete, siehe ausführlich Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 574. Cotsen 4533. Düsterdieck 8145. – Papierbedingt etwas gebräunt, sonst sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Umrißbilderbuch

69 HOFFMANN, Heinrich: Der Struwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder. *Durchgehend farbig illustriert nach*



Nr. 69

Heinrich Hoffmann. Esslingen. Schreiber, J. F., (1927). 29 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband in Umrißstanzung (leicht berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. (Vlgs. Nr.6). 240,-

Seltene Fassung des Struwwelpeter als Umrißbilderbuch. – „Hierbei handelt es sich um die früheste von vielen Struwwelpeter-Ausgaben des Schreiber Verlages. Kuriose Ausgabe: das nach der Struwwelpeter-Figur ausgestanzte Buch zeigt ihn auf dem Vorderdeckel von vorne, auf dem Rückendeckel von hinten“ (Rühle 42). Vgl. Slg. Breitschwert, Schreiber-Verlag Nr. 70. Sonst bibliographisch nicht nachweisbar. – Im Innensteg etwas gelockert und leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Neu gezeichnet

70 **HOFFMANN, Heinrich**: Der Struwwelpeter. Lustige Geschichten und drollige Bilder. *Durchgehend farbig illustriert von Otto Braun*. Bielefeld, Berlin, Düsseldorf. Küster, J. D., Deutsche Buchvertriebs- Verlagsgesellschaft, 1949. 31,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 12 Bll. 180,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Otto Braun: „Neuzeichnung in feiner Strichtechnik. Nach Motivwahl und Darstellung angelehnt an das Original. Manchmal wirken Kleidung und Frisuren etwas modernisiert und verniedlicht“ (Rühle 196). Doderer-Müller 1243. Mück 5932. Baumgarten IV, 17. Klotz, Bilderbücher I, 650/10. – Auf dem vorderen Innendeckel ein zweiseitiger Text, der die Entstehung des Struwwelpeters nach Heinrich Hoffmann erzählt. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 42.



Der Niklas wurde böß und wild,
du siehst es hier auf diesem Bild!
Er packte gleich die Buben fest,
beim Arm, beim Kopf, bei Rock und West.

den Wilhelm und den Ludwig,
den Kaspar auch, der wehrte sich.
Er tunkt sie in die Tinte tief,
wie auch der Kaspar „Feuer!“ rief.
Bis über'n Kopf ins Tintenfall
tunkt sie der große Nikolas.

Nr. 70

71 KÄSTNER, Erich: Arthur mit dem langen Arm. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Walter Trier*. Berlin. Williams, (1930). 26 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt, Rücken fachmännisch restauriert). 10 Bll. 750,-

Erste Ausgabe „dieses meisterhaft gestalteten Bilderbuches. Dabei wurde die buchkünstlerische Qualität auch getragen von der sachlichen Typographie, dem variantenreichen Einsatz des Satzspiegels sowie einer abwechslungsreichen Mise-en-Page der zahlreichen Farbillustrationen“ (Neuner-Warthorst, Trier 37). – Der Copyright-Vermerk gibt ‚1931‘ an, das Buch wurde aber schon im November 1930 ausgeliefert. Es enthält 4 gereimte Geschichten: die Titelgeschichte, ‚Das zersägte Motorrad‘, ‚Ursula hängt in der Luft‘, ‚Die Sache mit den Klössen‘. „Es geht in den Geschichten um die unerfreulichen Folgen unsinnigen Handelns. Sie stehen damit in der Tradition der moralischen Beispielgeschichten, doch kehrt Kästner nicht das Böse und die darauffolgende Strafe heraus, sondern er löst das schlimme Ende eines gotesk geschilderten Geschehens



Nr. 71



Nr. 72

mit Humor auf. Die Zeichnungen von W. Trier unterstreichen karikaturhaft die Komik der Situationen“ (Slg. Brüggemann III, 1030). – LKJ I, 127 und III, 562. Klotz, Bilderbücher III, 5923/5. Hatry, Trier 175; Kästner 7. Wegner, Kästner Nr. 5. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Beschlagnahmt und vernichtet

72 **KÄSTNER**, Erich: *Das verhexte Telefon*. Ein Bilderbuch. *Mit 26 Farbillustrationen von Walter Trier*. Berlin. Williams, 1931. 25,8 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, leicht berieben). 10 Bll. 600,-

Seltene erste Ausgabe; laut Weltbühne 49/26 wurde das Buch schon im November 1930 ausgeliefert. – „Ein buchkünstlerisch meisterhaft gestaltetes Bilderbuch, an dem sowohl die originelle Einbandzeichnung als auch die Einheit zwischen Bild und Typographie beispielhaft sind“ (Hatry). – „Der gesamte Verlagsbestand wurde von den Nationalsozialisten beschlagnahmt und vernichtet, daher heute von größter Seltenheit“ (Brüggemann, Williams S. 260). – „Das meisterhaft gestaltete ‚Verhexte Telefon‘ wurde schon früh wegen der hervorragenden Illustrierung gelobt. Dabei wurde die buchkünstlerische Qualität auch getragen von der sachlichen Typographie, dem variantenreichen Einsatz des Satzspiegels sowie einer abwechslungsreichen Mise-en-Page der zahlreichen Farbillustrationen“ (Neuner-Warthorst, Trier 38). – „Struwelpeteriade des kongenialen Duos“ (Rühle 402). Flechtmann 28. Doderer-M. 768. Hatry, Kästner 6,1 und Trier 8,1. Klotz, Bilderbücher III, 5923/40. Slg. Brüggemann II, 471. Cotson 5509 – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Auf der Festung Hohenasperg entstanden

73 **KERNER**, Theobald: *Prinzessin Klatschrose*. Ein Blumen-Bilderbuch für Kinder. *La Princesse conquelicot*. The Princess

Flower of Sleep. *Mit 21 ganzseitigen handkolorierten Holzstichabbildungen von Th. Kerner.* Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt, (1894). 28,5 x 23,5 cm. Originalhalbleinwandband mit handkolorierter Vorderdeckelillustration (leicht fleckig). 1 Bl., 47 SS. 980,-

Die als solche nicht bezeichnete 2. Ausgabe seines ersten Kinderbuches, das Kerner als politisch Gefangener auf der Festung Hohenasperg geschaffen hatte. – „Prinzessin Klatschrose erschien erstmals 1851 bei Hallberger mit eigenständigen Illustrationen und mit deutschen, französischen und englischen Versen. Der neuen (vorliegenden) Auflage von 1894 wurde die bezeichnende Empfehlung mit auf den Weg gegeben: ‚Sie darf sich getrost neben den eleganteren Bilderbüchern neueren Ursprungs sehen lassen‘. Besonders die vorbildliche Farbgebung fällt hier auf“ (H. Eich in LKJ II, 154). – „Das Bilderbuch ist auch als Spielanregung nutzbar und enthält ein mit absichtsvoll kindlich wirkende Illustrationen verschiedener Märchen um die Prinzessin Klatschrose (Mohnblüte)“ (HDJL 1850–1900 Nr.486). – Wegehaupt II, 1738 datiert 1893. Klotz II, 3345/2. – Leicht stock- und fingerfleckig, sonst gut erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 73

Kindergartenprojekt der 68er Jahre

74 KINDERGARTEN – AMMON, Gisela: Beobachtungen über einen psychoanalytischen Kindergarten. Zum Problem der Frustrationregulation. *Mit einigen Abbildungen von Kinderzeichnungen.* Berlin. 1970. Illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 2 Bll., 18 SS., 1 Bl. 25,-

Seltene Schrift aus der Kindergartenbewegung der 68er Jahre, erschienen in der „Schriftenreihe der Pinelgesellschaft“ einer „Gesellschaft zur Förderung psychiatrischer Kliniken und wissenschaftliche Forschung nach den Erkenntnissen der Dynamischen Psychiatrie“. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 74

75 **KIRCHBACH**, Gottfried: Deutschland ist schön!. *Mit 16 Farbtafeln von Gottfried Kirchbach*. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1930). 21,5 x 32 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. 180,-

Erste Ausgabe. – Liesel und Hans „wollen Deutschland besehen und stapfen ins weite Land“. Mit farbtintensiven Bildern und kurzen erklärenden Versen wird die ländliche Umgebung erkundet, ein kleines Dorf und ein Bahnübergang sind auch dabei. Das Start- und Zielbild, jeweils auf den Innendeckeln des Umschlags, sind in schwarz/weiß gehalten. – Gottfried Kirchbach (1888–1942) war Maler und der Sohn des Malers Frank Kirchbach. Er lebte in Berlin. Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit S. 636 und Vollmer 3, S. 49. Klotz, Bilderbücher II, 2817/4. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 46.

76 **KLEIN**, Eduard: Der Indianer. 4. Auflage. *Mit Illustrationen von Karl Fischer*. Berlin. Verlag Neues Leben, 1961. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 296 SS. 34,-



Nr. 75



Nr. 76

„Eine gelungene Synthese von Aktion und Reflexion gelang Eduard Klein. Er kam dreißigjährig 1953 aus dem chilenischen Exil, in das er 1938 als Wiener Jude hatte flüchten müssen, in die DDR und steuerte wesentliche Werke zur Abenteuerliteratur für jugendliche Leser bei. ‚Der Indianer‘ erreichte mit 13 Auflagen die Spitze der Reihe ‚Spannend erzählt‘“ (Havkost, Helden S. 242 und 246). Vgl. Buchillustration der DDR, S. 36. Siehe Abbildung links.

Mit Zeppelin vor New York

77 KLEMENT, Richard: Aufgepaßt! Das geht geschwind!. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von Josef Danilowatz*. Mainz. Scholz, J., (1926). 22 x 27,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (stärker berieben und Ecken bestoßen). 4 feste Kartonblätter. Vlg. Nr. 83. 290,-



Nr. 77

Erste Ausgabe dieses sehr lebendig illustrierten Bilderbuches des aus Serbien stammenden Malers und Illustrators J. Danilowatz (1877–1945), der allerdings in Wien lebte. Die Themen seiner Bilderbücher

sind Technik und Verkehrsmittel. In anschaulicher Staffage werden hier das Motorrad, der Rennwagen, Doppeldecker, Straßenverkehr mit Straßenbahn und Autos, Eisenbahn und Schiffe gezeigt. Das Doppelblatt



Nr. 78

zeigt die Silhouette von New York mit einem Zepelin und 2 Segelbooten im Vordergrund. – Klotz I, Bilderbücher 964/3/1. Zum Illustrator vgl. Ries, Wilhelminische Zeit S. 481. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 46.

Leporello

78 **KLEMENT**, Richard: *Leben und Verkehr. Mit 14 farblithographierten Tafeln von Josef Danilowatz.* Mainz. Scholz, J., (1925). 15,5 x 22 cm. Farbige illustriertes Leporello (Ecken leicht bestoßen, etwas fleckig). 7 feste Kartonblätter als Leporello gebunden. Vlg. Nr. 188. 260,-

Erste Ausgabe. 1927 erschien das Werk in einer Oktav-Ausgabe. – Der aus Serbien stammende Maler und Illustrators J. Danilowatz (1877–1945) lebte in Wien. Die Themen seiner Bilderbücher sind Technik und Verkehrsmittel. In vorliegendem Werk wird Auto- und Eisenbahnverkehr, Rennwagen, Doppeldecker, Zepelin und Doppeldecker, Schiffsverkehr und Schiffsmodelle wie Segelboot, Rennboot, Elektroboot und Paddelboot, Straßenbahn und Bahnhof in lebendigen Bildern vorgeführt. – Klotz II, 3455/11 die Ausgabe von 1927. Zum Illustrator vgl. Ries, Wilhelminische Zeit S.481. – Mit leichten Gebrauchsspuren und in den Bänden teils leicht gelockert, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

Unbekannter Druck!

79 **KRATZSCH**, Franz Willi: *Allerhand aus dem Kinderland. Durchgehend farbig illustriert von Franz Willi Kratzsch.* Kopenhagen, Berlin. Hansa Druck und Verlag, (ca. 1948). 20,5 x 29,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. Vlg. Nr.26. 70,-



Nr. 79

Außerordentlich seltene, wahrscheinlich frühe Ausgabe, die bibliographisch für mich unbekannt ist. Mück 136 nennt eine Ausgabe mit 18 SS. und die Dt. Nationalbibliothek eine Leporelloausgabe mit 8 Bl., beide aus Leipzig bei Krick. – Sehr schönes, farbkraftig und lebendig illustriertes Bilderbuch das Kinder beim Spielen und Umgang mit Tieren zeigt. Seltenes Bilderbuch. Siehe Abbildungen oben.

80 **KREIDOLF, Ernst**: Blumen – Märchen. 3. Auflage (15.–20. Tsd.). *Mit farbigem Widmungsblatt, 15 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Illustrationen von Ernst Kreidolf.* Köln. Schaffstein, (ca. 1908). Quer-4to (24 x 35 cm). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. 340,-

„Kreidolf ist in der Tat der beste Bilderbuch-Künstler der 1900er Epoche und überdies in einem Maße bezeichnend für das Lebensgefühl seiner Zeit, wie ihm das selbst niemals im vollen Umfang bewusst geworden ist.



Nr. 80



Nr. 81

Mit seinem ersten Bilderbuch, den Blumen-Märchen, stimmte er jenes Thema in Bild und Text an, das sein ganzes weiteres Bilderbuchschaffen prägte und auch die Bilderbuchliteratur der nachfolgenden Jahrzehnte maßgeblich beeinflusst“ (Doderer-Müller, S.229/30). – Am Ende des Preisverzeichnis von 1908 beigegeben. Huggler 166 datiert die 4. Auflage (21.–26. Tsd.) auf 1910. Klotz, Bilderbücher II, 3093/11 dat. 1906. Hess/Wachter A1/3 dat. 1908. – Schöne und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Sein Meisterwerk

81 **KREIDOLF**, Ernst: Sommervögel. 6.–11. Tsd. *Mit farbigem Titel und 16 farblich lithographierten Tafeln von Ernst Kreidolf*. Köln. Schaffstein, H., (1921). 25,5 x 34,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht stockfleckig). 28 Bll. (incl. Tafeln). 850,–

Kreidolfs bekanntestes Bilderbuch, das Doderer-Müller S. 240 ff. neben dem Gartentraum zu seinen Meisterwerken zählt. – „Das aufschlussreichste Bilderbuch des Jugendstils ist wohl Kreidolfs Märchen ‚Sommervögel‘. Es sind 16 kurze Märchen mitgeteilt, jedes mit einem gegenüberstehenden großen Bild. Im Anhang findet man auf zwei Seiten einige fachliche Erläuterungen, die besonders darauf hinweisen, wie genau Kreidolf die verschiedenen Tiere, Schmetterlinge und Käfer, beobachtet hat und wie er die jeweilige Handlung eines Kurzmärchens und das Gebaren einzelner Wesen ganz aus dem Natürlichen abgeleitet hat. Die von Kreidolf selbst lithographierten Bilder sind von großer Qualität in Komposition und Farbe und nehmen den Gesamtklang seines früheren Bilderbuchs wieder auf. Motive und Motivationen sind für die Seelenhaltung des gesamten Jugendstils charakteristisch“. – Huggler 181 bezeichnet diese Ausgabe als 2. Auflage; Loosli, Kreidolf S. 198, bezeichnet sie als 3. Auflage; als zweite Auflage nennt er das im Jahr der Erstausgabe (1908) erschienene 4.–5. Tsd. Bilderwelt 518. Ries, Wilhelminische Zeit S. 659,11. Stuck-Villa II, 235. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Konstruktivistisches Bilderbuch

82 **KRÜGER**, Hilde: Der Widiwondelwald. Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Hilde Krüger*. Berlin. Dietz, J. H. W., 1924. 24,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 14 Bll. 1250,–



Nr. 82



Nr. 83

Seltene erste Ausgabe ihres ersten von zwei sehr interessanten, von E. Lissitzky inspirierten konstruktivistischen Bilderbüchern. – „Ungewöhnlicher Bilderbuch-Versuch der 20er Jahre, vergleichbar mit dem Werk von El Lissitzky: ‚Suprematische Erzählung von zwei Quadraten‘“ (Bilderwelt 607). – „Das Bilderbuch zeigt in auffallend geometrisierten und farbkraftigen Bildern klare Einflüsse des Konstruktivismus und des Expressionismus. Im Vergleich etwa zur damals außerordentlich erfolgreichen ‚Häschenschule‘ von Fritz Koch-Gotha wird die bildnerische Experimentierfreude der Illustratorin deutlich: Während Koch-Gotha eine kleinbürgerliche Hasenfamilie bis ins Detail durchzeichnet, entwirft Hilde Krüger ihre Figuren und Landschaften aus geschnittenen, spitzen, dreieckigen Farbpapieren. So entstehen stark abstrahierte, geometrisierte Bilder, die Anklänge an Lissitzky und Schwitters zeigen“ (Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 198). – Wegehaupt, Arbeiterklasse 418. Stuck-Villa II, 241 mit Abb. Wangerin, Slg. Seifert S. 159 und Nr. 178. – Vgl. Doderer-M., S. 322, Anm. 76. Wegehaupt-Kunze, S. 267 mit Abbildung. Nicht bei Cotsen. – Die Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt; sonst mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

83 **KUBASTA – ANDERSEN**, Hans Christian: Der standhafte Zinnsoldat. *Mit 6 farbigen aufklappbaren Tafeln von Vojtech Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1985. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 60,-

Reizvolles Pop-Up-Bilderbuch mit verblüffenden Effekten des genialen tschechischen Bilderbuchkünstlers. – Gubig, Kubasta 28. Laub/Krahe 142. Tadellos. Siehe Abbildung oben.

Filmadaption

84 **KUBASTA – DRAEGER**, Wolfhart: Die Geburtstagsfeier. *Mit 5 farbigen Tafeln mit beweglichen Aufstellteilen von Vojtech Kubasta.* Stuttgart und Zürich. Delphin Verlag, 1971. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 180,-



Nr. 84

Erste deutsche Ausgabe. Die französische Originalausgabe erschien in Paris 1965. – „Ein Aufstellbilderbuch nach der Fernsehserie von Serge Danot: Das Zauberkarussell“ (Untertitel). – „Bereits 1965 hatte Kubasta nach der Fernsehserie ‚Die Geburtstagsfeier‘ Filmadaptionen illustriert“ (Gubig, Kubasta 89). Nicht bei Laub/Krahe. Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung oben.

85 **KUBASTA – GRIMM**, Brüder: Von dem Fischer und seiner Frau. *Mit 7 Farbtafeln mit aufstellbaren Teilen von V. Kubasta.* Prag. Artia und Carlsen, 1968. 20,5 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 7 Doppeltafeln. 160,-



Nr. 85

Sehr seltene erste Ausgabe, die wohl gleichzeitig in Prag und in Hamburg erschien. Gubig, Kubasta 33. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.

86 **KUBASTA – KLEIN**, Dieter H.: Tiere spielen Märchen. *Mit 6 aufklappbaren Tafeln mit beweglichen Teilen von Vojtech Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1986. 20 x 26 cm. Grün illustrierter Originalpappband. 5 Doppelblatt. 60,-



Nr. 86

Ein Pop-Up-Bilderbuch aus der weißen Reihe, jedoch eine etwas spätere Ausgabe mit abweichender Einbandillustration; Innen dieselben Figuren. Der ursprüngliche Titel lautet: „Wie die Tiere Märchen spielen“. –

Gubig, Kubasta 92. Laube/Krahe 144. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung Seite 51.

87 **KUBASTA – KLEIN, Diethard H.:** Der Däumling. Nacherzählt von D. H. Klein. *Mit 5 farbigen Tafeln mit aufstellbaren Teilen von V. Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1986. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 80,-

Frühe deutsche Ausgabe; die Originalillustrationen entstanden 1971 in Prag. – Vgl. Gubig, Kubasta 24. Nicht bei Laub/Krahe. Seltene Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. Siehe Abbildung unten.

88 **KUBASTA, Vojtech:** Drei goldene Haare. *Mit 5 farbigen Tafeln mit aufstellbaren Teilen von V. Kubasta.* Prag. Artia und Carlsen, 1969. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 120,-

Erste Ausgabe eines der selteneren Pop-up-Bilderbücher des genialen tschechischen Buchkünstlers. – Vgl. Gubig, Kubasta 37 und Weismann, S. 40. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 87



Nr. 88

89 **KUBASTA, Vojtech:** Drei Zwerge und ihr Flugzeug. *Mit 6 aufklappbaren farbigen Tafeln von V. Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1982. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppelblatt. 80,-



Nr. 89

Aus der weißen Reihe, allerdings sind die Protagonisten hier Zwerge. Sonderausgabe für Gondrom. Das Hündchen und Katze taucht hier nur als Zitat auf. – Gubig, Kubasta 93. Nicht bei Laub/Krahe. – Tadellos. Siehe Abbildung links.

Farbenfrohes Feuerwerk

90 **KUBASTA, Vojtech:** Das kleine Auto. *Mit 5 Farbtafeln mit auf-*

klappbaren Teilen von V. Kubasta. Bayreuth. Gondrom, 1982. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 120,-

Sonderausgabe für Gondrom; die Erstausgabe erschien 1881 in Deutsch. – „Kubasta griff hier noch einmal richtig in die Tasten und spielte virtuos sein gesamtes Repertoire. Erprobte Evergreens interpretierte er frisch wie nie zuvor und eine Menge neue Gestaltungs Einfälle kamen hinzu. Bei Kubasta kam das nicht zu einem wehmütigen melancholischen Rückblick, sondern zu einem laut krachenden, farbenrohen Feuerwerk“ (Gubig 91). Nicht bei Laub/Krahe. Aus der weißen Reihe. Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 90



Nr. 91

91 **KUBASTA**, Vojtech: Die kleine Eisenbahn. *Mit 5 Farbtafeln mit aufklappbaren Teilen von V. Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1978. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 80,-

Eines der ganz seltenen Bilderbücher von Kubasta, das 1975 in Prag erschien und hier in der Sonderausgabe bei Gondrom 3 Jahre später vorliegt. Die Tafel 1 mit kleiner Beschädigung im Falz, sonst gut erhalten. – Gubig, Kubasta 95; aus der weißen Reihe. Nicht bei Laub/Krahe. Siehe Abbildung oben.

92 **KUBASTA**, Vojtech: Das Königreich der Katzen. *Mit 5 Farbtafeln mit aufstellbaren Teilen von V. Kubasta.* Reinbek und Prag. Carlsen und Artia, 1970. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 160,-

Erste Ausgabe, die gleichzeitig in bei Carlsen in Reinbeck und Artia in Prag erschien. – Gubig, Kubasta 35. Nicht bei Laub/Krahe. Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung Seite 54.

93 **KUBASTA**, Vojtech: Lustige Musikanten. *Mit 6 aufklappbaren Tafeln mit beweglichen Teilen von V. Kubasta.* Bayreuth. Gondrom, 1982. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Doppeltafeln. 80,-



Nr. 92



Nr. 93

Ein bewegliches Bilderbuch aus seiner Serie der weißen Reihe. – Tadellos erhalten. Gubig, Kubasta 90. Laub, Krahe 144 und Abb S. 99. Siehe Abbildung oben.

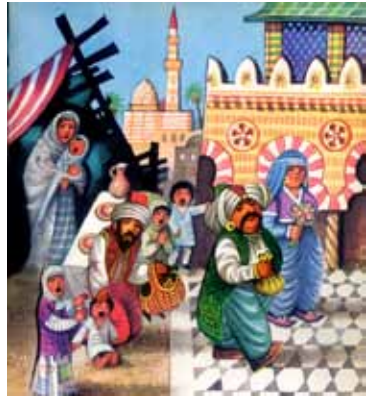
Sehr aktuell

94 KUBASTA, Vojtech: Reise zum Mond. *Mit 6 aufklappbaren farbigen Tafeln mit zahlreichen Stehauf-Bildern von Vojtech Kubasta.* Bindlach. Gondrom, 1988. 25,5 x 25,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 7 Bll. (einschließlich Einband). 120,-

Erste deutsche Ausgabe; die tschechische erschien 1986 in Prag. – Eine Sonderausgabe für den Gondrom-Verlag des schon 1965 erschienenen Bandes aus der Tip+Top Serie: „und die Mondrakete“ (siehe dort). – Vgl. Gubig/Köpcke, Kubasta S.43 und S.51). Katzenheim, Lebende Bilder S.270. Nicht bei Laub, Slg. Krahé. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 94



Nr. 95

95 KUBASTA, Vojtech: Sesam öffne dich. *Mit 6 farbigen Tafeln mit Aufstellbildern von V. Kubasta.* Reinbek. Carlsen, 1970. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 7 Bll. (einschließlich Einband). 120,-

Erste deutsche Ausgabe, die gleichzeitig mit der Originalausgabe in Prag erschien. – Sehr schöne und lebendige Umsetzung der Geschichte von Ali Baba und den Räufern. Gubig/Köpcke, Kubasta S. 38 nur die französische Ausgabe. Nicht bei Katzenheim, lebende Bilder und bei Laub, Slg. Krahé. Gut erhaltenes Exemplar dieser sehr seltenen Ausgabe. Siehe Abbildung Seite 54.

Eine Weltreise

96 LANGEN, Annette: Briefe von Felix. Ein kleiner Hase auf Weltreise. *Durchgehend farbig illustriert, einschließlich den Vorsätzen und 7 eingeklebten Briefumschlägen mit herausnehmbaren Briefen, von Constanza Droop.* Münster. Copenrath, 1994. 22 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 18 Bll. (einschließlich Vorsätze). 25,-

Erste Ausgabe einer kleinen Weltreise von Sophies Kuschelhasen Felix, der auf dem Flughafen in London plötzlich verschwunden war. Plötzlich kam ein Brief aus London an „Sophie von Felix“; Weitere Briefe aus Paris, Rom, Kairo, einer Safari in Kenia und aus New York folgten mit spannenden und humorvollen Schilderungen und lebendigen Illustrationen über Land und Leute. Die Briefe liegen hier jeweils gefaltet in den Umschlägen. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 96

Prachtwerk des Jugendstils

97 LARSSON, Carl: Anderer Leute Kinder. *Mit 32 Farbtafeln und zahlreichen Textabbildungen von Carl Larsson.* Berlin. Cassirer, B., (1913). 41 x 30 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 12 Text-bll. 480,-

Erste deutsche Ausgabe eines der selteneren Bücher von C. Larsson, hier in einem tadellosen, schönen Zustand. – „In seiner Vorliebe für das Idyll,



Nr. 97

für das romantisch aufgefaßte, von der Welt verschlossene Familienbild wurde Larsson stilbildend für die Jugendstil-illustratoren des beginnenden 20. Jhdts.“ (H. Müller in LKJ II, 316). – Larsson (1853–1919), einer der Hauptvertreter des Jugendstils in Schweden, schildert hier einmal nicht die eigenen Kinder, sondern „kommt mit einer anderen Gesellschaft angefahren, mit anderer Leute Kinder. Es war aus Anlass meiner nun vollendeten sechzig Jahre, daß K. O. Bonnier auch dieses Bilderbuch herausgeben wollte, und es war auch seine Idee, wenn daraus eine Serie anderer Leute Kinder wurde. Zu diesen Bildern muß ich ein Stückchen Text schreiben und kritzle dann und wann einen Gedanken nieder“ (Vorwort). Mit verschmitzter Resignation plaudert er über Gott und

die Welt. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 672,5. Zu Larsson LKJ II, 315. „In nur kleiner Auflage hergestelltes Prachtwerk“ (Seebaß II, 1127). – Nicht bei Cotsen. Siehe Abbildung links.



Nr. 98



Nr. 98

98 LAY, Wilhelm August und Max Enderlin: Im goldenen Kinderland. Ein Buch zum Lesenlernen und zugleich ein Spiel- und Arbeitsbuch. 7.–12. Tsd. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen von Hellmut Eichrodt.* Leipzig. Quelle & Meyer, (1922?). Illustrierter Originalhalbleinwandband. VIII, 110 SS., 1 Bl. Inhalt. 180,–

Berühmte Jugendstilfibel, „die ganz auf die Kinderwelt eingeht. In der Gestaltung ähnelt diese Fibel der von Göbelbecker. Sie soll Arbeits- und Anschauungsbuch sein. Die kunstvollen, lebhaften und detailreichen Zeichnungen im Jugendstil mit den herausgezogenen, zum Nachmalen geeigneten Einzelmotiven, begründen die Ähnlichkeit. Methodisch ist es eine umfassend synthetische Schreiblesefibel, in der erst spät auch Druckschrift eingeführt wird“ (Havekost C-13 mit 2 ganzseitigen Farbabbildungen). Teistler, *Fibeln* 2477. 1. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 503,9. Bibliographisch ist diese Fibel etwas ungenau beschrieben. Teistler gibt als 2. Ausgabe eine „Neue Ausgabe“ von 1922 an, der erstmals die ersten VIII Seiten „Zum Ausschneiden und Malen“ beigegeben wurden. Als nächste Auflage wird eine Ausgabe von (1928) zitiert, ohne eine weitere Auflagenbezeichnung. Vorliegendes Exemplar hat auf dem Einband die Auflagenbezeichnung „7.–12. Tausend“, aber nicht die bei Teistler angegebene Bezeichnung „Neue Ausgabe“. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 56 und oben.



Nr. 99

99 LEHRER, Chr. F. A.: Stuttgarter Bilderbuch. Zum Anschauungsunterricht für Kinder von drei bis acht Jahren. *Mit 30 beidseitig bedruckten farblithographierten Tafeln mit 63 Abbildungen von C. Offterdinger, H. Leutemann und C. Kolb.* Stuttgart. Thienemann, K., (1865). 23 x 28,5 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (Rücken fachmännisch restauriert; Vorsätze erneuert). 1 nn. Bl., 30 num. Bll. Text. 940,-

Erste Ausgabe eines seltenen klassischen Anschauungsbilderbuches des 19. Jhdts. Die ersten Tafeln sind den Zahlenbegriffen gewidmet, die folgenden besprechen das Ganze des Dargestellten und seine Teile, Stellung, Lage, Richtung und Form. Hierauf wird die Beschäftigung des Menschen am Beispiel der Gewerbe und Werkzeuge besprochen und der Schluß bildet die Betrachtung der Tages- und Jahreszeiten. Das Vorwort gibt den Müttern und Erziehern Hinweise, wie die betreffenden Gegenstände am zweckmäßigsten mit den Kindern zu besprechen sei, wobei die Kinder und nicht die Eltern hauptsächlich sprechen sollen. – Wegehaupt II, 1978 mit Abb. Fischer 4272: „Sehr zu rügen ist, daß die badenden Kinder ganz nackt dargestellt sind. Nach Entfernung dieser in einem so schönen Werke wahrhaft überraschenden und befremdenden Abbildung ist dieses Werk unbedingt mit aller Wärme zu empfehlen“. – Rümman 1199. Klotz, Bilderbücher II, 4076/154. Hopster, Märchen und Mühsal 115. Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar der seltenen Erstausgabe. Siehe Abbildung oben.

Struwelpeteriade

100 LINCK, Ilse: Kleckerklaus. Struwelpeters kleiner Bruder und 4 andere Geschichten. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen im Text von Erika Walter.* Oldenburg.

Stalling G., (1951). 27 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbbleinwandband (stärker bestoßen, berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 95/V. 180,-
 Erste Nachkriegsausgabe!! – Diese in der Zeit des Nationalsozialismus erschienene Struwelpeteriade (1839) ist recht selten und liegt hier in einer verkürzten Fassung vor. „Es fehlt die Geschichte ‚Allzuviel ist ungesund‘, der ‚Tellergucker‘ und ‚Der neue Ball‘ wurden um je eine Seite verkürzt“ (Rühle). – „Der kleine Kleckerklaus erscheint in Begleitung des Originalstruwelpeter, ebenso struwelig und dreckig. Als sich jedoch die sauberen und blonden, typisch ‚deutsch‘ dargestellten Kinder entsetzt von ihm abwenden, gehen Struwelpeter und Kleckerklaus in sich, schneiden sich die Haare, waschen und kämmen sich und erscheinen bald als blitzsaubere Buben“ (Doderer-Müller, S. 178 und Abb. 177). – Bilderwelt 1764. Liebert, Stalling 95. Rühle 417a. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 100

Widmungsexemplar

101 LIPS, EVA – LAHR, Gerhard: „Sie alle heißen Indianer“. 7. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Gerhard Lahr*. Berlin. Kinderbuch Verlag, 1987. 29 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Kanten leicht berieben). 239 SS. 480,-

Eines der bedeutendsten Indianerbücher für die Jugend in der 2. Hälfte des 20. Jhdts. mit einer handschriftlichen Signatur des Illustrators Gerhard Lahr auf dem Titel und einem ausführlichen maschinenschriftlichen Brief der Autorin Eva Lips an Gerhard Lahr. E. Lips (1906–88) war Direktorin des Julius-Lips-Instituts für Ethnologie in Leipzig. 1934 emigrierte sie zusammen mit Ihrem Mann, Prof. für Völkerkunde und Soziologie, nach Amerika. Er begründete dort 1937 den Lehrstuhl für Völkerkunde an der an der Howard Universität in Washington und wurde Leiter des Instituts für Anthropologie. – „In dem Maße, in dem ethnische, geschichtliche und geographische Elemente zunehmen, werden die abenteuerliche Struktur und die romantische Kampf Stimmung abgebaut. Diese Indianerbücher sprechen das Sachinteresse des Jugendlichen an und nehmen Züge des Sachbuches auf. Das Moment der Belehrung tritt stärker in den Vordergrund. Bleibt der erzählerische Grundton



Nr. 101

im allgemeinen noch erhalten, so werden die literarischen Gesetze des Sachbuchs in hohem Grade verwirklicht“ (Hasubek in LKJ II, S.9 in Bezug zu vorliegendem Werk). Die Illustrationen von Gerhard Lahr (1938–2012) vermitteln diese sachlich literarische Grundstimmung in außerordentlich intensiver Weise. Seine Darstellung der Lebensart und Kultur der nordamerikanischen Indianer steht gleichrangig dem anspruchsvollen Text gegenüber. „Ein Einzelprojekt auf höchstem Niveau“ (HKJL-DDR-SBZ Sp.61). – In dem ausführlichen Brief von E. Lips an G. Lahr bestätigt sie begeistert den Erhalt des Buches wie folgt: „Sein Anblick hat mich so tief ergriffen, das ich erst einige Zeit brauchte, um mich zu sammeln. Ich sehe auch, lieber Herr Lahr, wie sehr es auch Ihr Buch ist und vermisse schmerzhaft Ihren Namen auf dem Titelblatt. Was Sie geben, ist ihre Kultur, wie sie wirklich ist, und den Heroismus in Ihren Gesichtern, wie er ebenfalls wirklich ist und Ihre Landschaft. Ich bin wirklich stolz darauf, das mein Buch durch Ihre Interpretation so außerordentlich dem Zweck der ‚Entkitschisierung‘ der Indianer dient“. – Von großem Interesse ist auch das außergewöhnliche Register am Ende, wo sich indianische Sprachfamilien, Stammesbünde, sowie bedeutende indianische Persönlichkeiten finden. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Indianerkinder helfen Weißen

102 LUCAS, Jeanette May Lucas: Die Familie Brewster. Indianerkinder helfen den ersten Ansiedlern. Deutsch von Otto Stein. *Mit 8 Tafeln in Tuschkfederzeichnung von E. H.* Wien. Phönix Verlag, 1946. 20,5 x 14,5 cm. Originalhalbleinwanband (etwas berieben, Rücken etwas beschädigt). 158 SS., 1 Bl. Vlg.snr. 263. 75,-

Erste und wohl einzige deutsche Ausgabe. Die amerikanische Originalausgabe erschien im gleichen Jahr in New York bei J. B. Lippincott unter dem Titel „The big Brewstere Family“. – Bibliografisch für mich nicht nachweisbar; in DNB und ÖNB wird die Illustratoren-Signatur nicht aufgelöst. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 102

103 MEGGENDORFER, Lothar: Schau mich an! Ein Ziehbilderbuch. *Mit 8 handkolorierten lithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J. F., (ca. 1899). 26 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen). 9 Bll. Vlg.-Nr. 105. 1600,-

„In den Ziehbildern dieses Buches präsentiert Meggendorfer eine besonders ausgeklügelte Mechanik, so zum Beispiel in dem Bild von Kru und Kra. Die Bewegungsabläufe der beiden Akteure sind genau aufeinander abgestimmt. Während Kru auf seiner Ziehharmonika spielt, begleitet ihn Kra auf der Gitarre. Nicht nur die Arme, sondern auch die Mundpartien sind beweglich, so daß der Eindruck eines Wechselgesanges entsteht“ (Susanne Blöcker in Bilderwelt 2053, dat. um 1900 mit vorliegendem Druckvermerk aber ohne die Verlagsnummer!). – Krahe, S. 43,130 und 146 (jeweils mit Abbildung) und Nr. 119 (ohne Verlagsnr.). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,49 (ungenau; gibt noch eine Ausgabe von 1897 an). Weghaupt IV, 1442. Klotz, Bilderbücher II,3678/131. Katzenheim, Meggendorfer S, 284 bezieht sich auf ein Ex. der Staatsbibliothek Berlin mit gleichem Druckvermerk und einem Vorwort, das hier nicht vorhan-

den ist und ohne die Verlagsnummer; die kennt er erst für die 8. Auflage. Da die Verlagsorte (die bei Meggendorfer sehr wichtig sind) in den zitierten Bibliographien nur sehr ungenau angegeben sind, lassen sich die Exemplare zeitlich nicht genau bestimmen. – Die Anzeigen hier auf dem letzten Blatt gehen bis 1898 (Prinz Liliput); danach dürfte vorliegende Ausgabe wohl um 1899 erschienen sein. – Sehr gut erhalten und in den beweglichen Teilen komplett. Siehe Abbildung unten.



Nr. 103



Nr. 105

105 MOERBEEK, Kees: Der Schwundhund. Ein Auf- und Umklappbuch. Mit 4 doppelblattgroßen farbigen Tafeln mit Kulissenbildern von Kees Moerbeek. Stuttgart. Thienemann, 1989. 24,5 x 13 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 45,-

Erste deutsche Ausgabe; die amerikanische Originalausgabe erschien unter dem Titel: "Have you seen a Pog?" 1988. – „Durch die horizontale Teilung der Seiten lassen sich sowohl die immer oben und unten befindlichen Texte und Tierdarstellungen kombinieren. Auf diese Weise entstehen immer wieder lustige Tiere“ (Laub/Krahe Nr. 206 und farbige Abbildung auf S. 130). – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung links.

106 MOSIG, Ines Angelika: Langohrchen, die Geschichte eines kleinen Hasen. Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Norbertine von Breßlern-Roth. Mainz. Scholz, J., (1940). 22,5 x 21,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (oberes Kapital stärker bestoßen, etwas angestaubt). 10 Bll. Vlg. Nr. 433. 50,-



Nr. 106

Erste Ausgabe. – Farbig und detailreich illustrierte Geschichte eines kleinen Hasen, der von dem Bauernkind Resl gefunden und aufgezogen wird, später aber wieder entschwindet und zu seinen Artgenossen zurückkehrt. – Klotz III, 4797/4. Bilderwelt 738. – Vgl. Doderer-Müller 1138, die 1947 in Wiesbaden erschienene Ausgabe. – Die Künstlerin N. Breßlern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Illustrationen zu H. Chr. Andersens Märchen in der Gerlachreihe (Nr. 34) bekannt. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

107 MOSIG, Ines-Angelika: Putzchen. Aus dem Leben eines kleinen Katers. *Mit 6 Farbtafeln von Nobertine Breßlern-Roth*. Dresden. Flechsig, W., 1944. 17 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. 110,–

Sehr seltene erste Ausgabe einer sehr lebendig erzählten und illustrierten Geschichte von den Erlebnissen eines Katers.- Klotz, Bilderbücher I, 680/48. Knorr, Dresden 1365 mit Abbildung. – Vorsatz mit einem Bibliotheksstempel; etwas stockfleckig. Insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar mit den farbkraftigen Illustrationen. Siehe Abbildungen unten.



Nr. 107

108 NICOLAS, Waltraud: ... und noch einmal Struwwelpeter. Moralische Geschichten für Kinder von 18–80 Jahren. Mit 14 vorwiegend ganzseitigen Farb-Illustrationen von Horst Lemke. Heidelberg. Ahren-Verlag, 1947. 21 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 14 Bll. 300,-

Erste Auflage in der Normalausgabe. – „Moralische Geschichten, die zum Teil die Nähe zur gerade vergangenen nationalsozialistischen Zeit spüren lassen: ‚Ein Unmensch, laßt ihn verhaften!‘. So raisonnieren sie und gaffen den Mohren an, der ahnungslos die Schönheit der Natur genoß. Die Geschichten vermitteln nichts von der Alltagswirklichkeit, von Wohnungsnot, zerbombten Städten, Hunger- und Flüchtlingselend“ (Baumgartner III, 18). – „Diese Anti-Struwwelpeteriade bleibt trotz gelungener Verse und der gekonnt-eleganten Zeichnungen des erst 25jährigen H. Lemke merkwürdig blaß. Vielleicht liegt es daran, daß weder ganz neue, veränderte Geschichten erzählt, noch die alten Geschichten präzise kritisiert werden, sondern alles irgendwie auf halbem Weg stehen bleibt. Eindeutig allerdings ist die Aussage, daß alle kindlichen Fehler auf elterliches Versagen zurückgehen, eine in ihrer Konsequenz eigentlich schon wieder unglaublich patriarchalische Denkweise“ (Rühle 1117). – Doderer-M. 1271. Mück 6464. Weismann 252. – Gut erhaltenes Exemplar, trotz der noch schlechten Papierqualität, die nach dem Kriege herrschte. Siehe Abbildung unten.



Nr. 108



Nr. 109

109 NISTER, Ernest: Die Tiere erzählen. (Deutsch von Marion von der Kammer). *Mit 5 chromolithographierten Tafeln mit aufklappbaren Kulissen und zahlreichen Textillustrationen von Evelyn Stuart Hardy und E. Nister.* Hamburg. Carlsen, 1980. 23,5 x 29 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 5 Bll. Vlg.-Nr. 12171. 120,-

Erste deutsche Ausgabe nach der englischen Ausgabe von 1979 unter dem Titel ‚Animal Tales‘. Die englische Originalausgabe erschien unter dem Titel: „Happy Families and their Tales“ 1894 bei Nister in London. „In diesem Aufstellbuch erzählen unterschiedliche Bauernhof-Tiere von einschneidenden Erlebnissen. Jeweils recto bedruckt sich eine Klappe, bedruckt immer mit dem letzten Satz aus der Erzählung, die sich aufklappen lässt, sodass sich – wenn man das Buch aufstellt – ein dreidimensionales Bild entfaltet. Die Zeichnungen sind teils mit „EN“ (Ernst Nister) bezeichnet. Er dürfte allerdings nur der Stecher dieser Zeichnungen sein, die dem Stile nach von Evelyn Stuart Hardy zugeordnet werden können. Die aus einer Künstlerfamilie aus Bristol stammende Stuart Hardy illustrierte in der Zeit zwischen 1890 und 1910 eine Reihe von Büchern zusammen mit E. Nister“ (Laub, Slg. Krahé Nr. 258 und Abbildung S. 157). – Katzenheim, Lebende Bilder S. 126. – Tadelloses, schönes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Sein erstes Kinderbuch

110 PAUL, Korky: The Crocodile and the Dumper Truck. A Reptilian Guide to London. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit beweglichen Teilen und Kulissenbildern von Korky Paul und Ray Marshall.* London. Deutsch, A., 1982. 25,5 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 70,-

„First published“ seines ersten Kinderbuches; es war ein Pop-Up!! – Korky Paul, ein in Simbawe 1951 geborener englischer Illustrator, der



Nr. 110

heute in Oxford lebt, erzählt hier zusammen mit Ray Marschall (Paper Engineering) eine witzige und bewegte Geschichte über London. Für seine anarchische und doch detaillierte Arbeit in heller Aquarellfarbe und Tinte war er berühmt. – Sehr gut erhalten und selten. Siehe Abbildung oben.

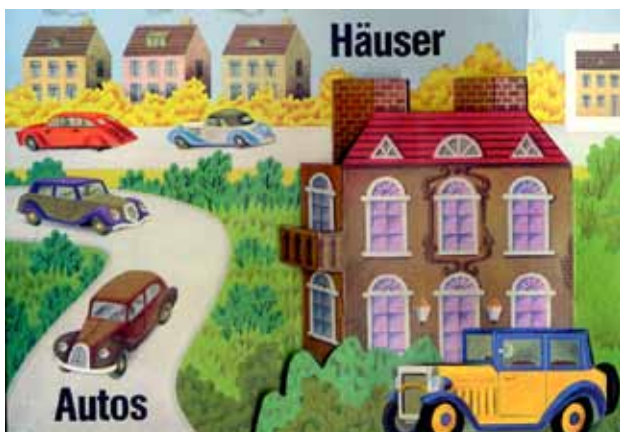
111 PAVLIN, Jiri und Gustav Seda: *Mein erstes Rechenbuch. Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit aufklapbaren Kulissen von J. Pavlin und G. Seda.* Bayreuth. Gondrom, 1989. 21 x 24,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 75,-

Sonderausgabe für Gondrom; die Originalausgabe erschien 1985 in Prag bei Artia. – Sehr witziges Pop-Up Rechenbuch der beiden tschechischen Buchkünstler, in dem mit Autos, Kaninchen, Kohlköpfen, Fischen, Schmetterlingen und Hunden gerechnet wird. – Nicht bei Laub/Krahe. – Tadelloses Exemplar dieser seltenen Ausgabe. Siehe Abbildung Seite 67.

Sinn und Unsinn

112 PETRI, Walther: *Das Dervedasbuch. Gezeichnete Wortspiele-reien. Mit 75 Illustrationen nach kolorierten Federzeichnungen von Egbert Herfurth.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1991. 24 x 17 cm. Farblich illustrierter Originalpappband mit illustriertem Schutzumschlag. 84 SS. 60,-

Erste Ausgabe – „Das Buch ist ein Wörterbuch besonderer Art: eins, das Sprache nicht lehrt, sondern mit ihr spielt. Heiter und beziehungsreich werden in Wort und Bild Sinn und Unsinn ins Spiel gebracht, aber auch ihre Macht, unsere Phantasie zu wecken und ‚Bilder zu treiben‘. Es wurde 1992 als das ‚Schönste Buch der Bundesrepublik Deutschland‘ ausgezeichnet“ (Altner in KJL). – „In diesem Buch, das gleichzeitig als Demonstrationsobjekt für die Erklärung der verschiedenen Buchteile dient (Vorsatz, Schmutztitel, Vakatsseite usw.), werden nicht nur allgemeine Begriffe neu uminterpretiert, sondern gelegentlich auch auf die ehe-



Nr. 111

malige DDR-Wirklichkeit bezogen“ (A. Bode in LdI). – Kästner, Herfurth A 104. Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

Kubanische Revolution

113 PICART, J. M. und Mario Jimenez: Album de la Revolution Cubana 1952–1959. *Mit insgesamt 271 Einklebbildern in Farblithographie.* Havana. Editorial Echevarria, (ca. 1960). 22 x 29,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur und Kassette. 16 nn. Bll. 480,–

Außerordentlich seltene Originalausgabe dieses Sammelbilderalbums in Farblithographie zur Geschichte der Kubanischen Revolution. Die Bilder wurden von der Obstkonservenfabrik Felices Frutas ausgegeben, die auf dem Rückendeckel mit einer ganzseitigen Anzeige vertreten sind. – Es gibt 268 num. Bilder auf den 16 Tafeln und im vorderen Innendeckel 3 eingeklebte Flaggenbilder. Auf der Innenseite des Rückendeckel eine Rede von Fidel Castro aus dem Jahre 1953. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar in neuwertiger roter Leinwandkassette. Siehe Abbildung Seite 68.



Nr. 112

114 PIENKOWSKI, Jan: ... damit ich dich fressen kann. *Mit 6 farbigen Doppeltafeln mit Illustrationen und Kulissenbildern von Jan Pienkowski.* Hamburg. Xenos, 1982. 25 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 48,–



Nr. 113

Erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe erschien 1981 unter dem Titel „Dinner time“ mit dem Text von Anne Carter. Die deutsche Übersetzung ist von Elisabeth Prüße. Die Faltechnik von Marcin Stajewski und James Roger Diaz. Gegessen wird vom Frosch, Geier, Gorilla, Tiger, Krokodil und Haifisch. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 69.

Struwelpeter

115 (**RACKL**, Kurt Hermann): Pfützenfritzchen und Anderes für unsere Lieblinge. *Durchgehend farbig illustriert von Fritz Bergen.* Nürnberg. Pfützenfritzchen Verlag, (1918). 26 x 19,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und berieben). 12 feste Kartonblätter. 860,-

Sehr seltene erste Ausgabe auf festem Karton, allerdings sind die Innendeckel hier nicht bedruckt, wie Rühle angibt. – „Noch während des 1. Weltkrieges entstandene Struwelpeteriade, mit einem martialischen Einbandbild: über der Titelfigur deutsche Flugzeuge, die Bomben abwerfen, auf denen die Überschriften der einzelnen Geschichten gedruckt sind. Enthalten sind 10 ziemlich drastische Geschichten mit meist bekannten Motiven“ (Rühle I + II mit ganseitiger Abb, jeweils Nr. 390, mit Hinweisen zum Autor – 1878/1935). Nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 69.

116 **RICHARD**, Judith E.: Wale. Giganten der Meere. Ein Buch der National Geographic Society mit beweglichen Bildern. *Mit 6 doppelblattgroßen farbigen Tafeln mit beweglichen Teilen und Kulissenbildern von Ned und Rosalie Seidler und James Roger Diaz.* München. Ars Edition, 1992. 23,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 50,-



Nr. 114



Nr. 115

Erste deutsche Ausgabe dieses hervorragend gestalteten Pup-Up Bilderbuches, in dem der Buckelwal auf dem Einband gezeigt wird und alle anderen Walarten in bemerkenswerten Darstellungen zu sehen sind. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 116

117 **ROBINSON – PAVLIN**, Jiri und Gustav Seda: Robinson Crusoe. *Mit 6 farbigen Doppeltafeln mit aufstellbaren Elementen von J. Pavlin und G. Seda.* Prag. Artia, 1979. 20,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt). 5 Bll. 85,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar der Originalausgabe mit den interessanten dreidimensionalen Illustrationen der beiden tschechischen Künstler. – Slg. Stach, Robinson 508. – Selten. Siehe Abbildung Seite 70.

118 **RODDIE**, Shen: Mrs. Wolf A 3-Dimensional Picture Book. Dial Books for Young Readers. Paper engineering by Jerome Brandet. *Mit 10 farbigen Doppeltafeln mit beweglichen Teilen und Kulissenbildern von Korby Paul.* London. Sadie Fields, 1993. 23 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 60,-



Nr. 117

„First Edition“, die ein Jahr nach der deutschen Ausgabe erschien! – Korky Paul, ein in Simbawe 1951 geborener englischer Illustrator, hat hier zusammen mit Jerome Bruandet eine witzige und bewegte Geschichte illustriert. Die hungrige Mrs. Wolf findet ein verirrtes Lämmchen, nimmt es mit und bereitet ein Festessen vor. Doch es kommt anders als gedacht. – Sehr gut erhalten und selten. Siehe Abbildung unten.



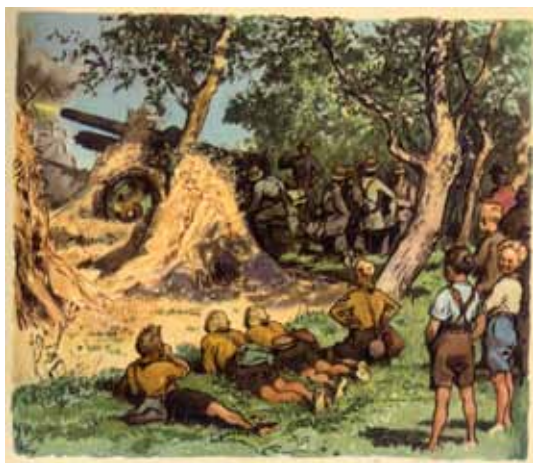
Nr. 118 / 119

119 **RODDIE**, Shen: Wer hat Angst vor Mrs. Wolf? Ein spannendes Pop-Up Buch. Übersetzt aus dem Englischen von Jörn Ingwersen. *Mit 10 farbigen Doppeltafeln mit beweglichen Teilen und Kulissenbildern von Korby Paul*. Hamburg. Xenos, 1992. 23 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 70,-

Erste deutsche Ausgabe, die gleichzeitig mit der englischen Originalausgabe erschien. – Korby Paul, ein in Simbawe 1951 geborener englischer Illustrator, der heute in Oxford lebt, hat hier zusammen mit Jerome Brundet (Paper Engineering) eine witzige und bewegte Geschichte illustriert. Die hungrige Mrs. Wolf findet ein verirrtes Lämmchen, nimmt es mit und breitet ein Festessen vor. Doch es kommt anders als gedacht. – Sehr gut erhalten und selten. Siehe Abbildung Seite 70.

120 **ROHDEN**, Erich: Manövertag. Ein Soldatenbilderbuch. *Mit illustriertem Titel, zahlreichen Textillustrationen und 10 farblithographierten Tafeln von Fritz Koch-Gotha*. Mainz., Scholz, J., (1936). 23 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (etwas fleckig. 11 Bll. Vlg. Nr. 271. 400,-

Erste Ausgabe. – Vom Illustrator des Kinderbuchklassikers „Die Häschenschule“ außerordentlich gekonnt und detailliert illustriertes Bilderbuch, das den Kindern Armee und Krieg in einem positiven Sinne näher bringen sollte. Erstaunlicherweise spricht weder Helmut Müller in LKJ II, S. 232 noch Manfred Altner in seinem ausführlichen Beitrag im KuJL über die patriotisch-nationalsozialistische Schaffensperiode von Fritz Koch-Gotha, der neben diesem Bilderbuch noch mehrere Kriegsbilderbücher geschaffen hatte. Allerdings hält sich Koch-Gotha auch hier mit nationalsozialistischen Bezügen im Bild zurück. Lediglich auf dem letzten Blatt findet sich eine Vignette mit einem Hakenkreuz, das in vorliegendem Band aber entfernt wurde!. – Klotz, Bilderbücher II, 2938/23. LKJ II, S.233. – Mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fleckig; insgesamt jedoch noch gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 120

121 Ross, Tony: Ein Märchen. Deutsch von Eva Riekert. *Durchgehend farbig illustriert von Tony Ross*. Stuttgart. Thienemann, 1992. 25,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. 35,-

Erste Ausgabe. – T. Ross, bekannt für witzig-freche Bilderbücher, beweist mit diesem Märchen um eine Fee, die es vielleicht gar nicht gibt, sein poetisches Talent.

122 Ross, Tony: Endlich erwachsen! oder: Polly Problem mit der Lebensplanung. *Mit farbiger Titelvignette, 23 Farbtafeln und eine mehrfach gefaltete Farbtafel im hinteren Innendeckel von Tony Ross*. Frankfurt/Main. Alibaba Verlag, 1993. 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. 30,-

Erste Ausgabe. – Polly merkt, wie die Tage der Kindheit vergehen, und bereitet sich darauf vor, erwachsen zu werden. Die farbige Falttafel am Ende zeigt eine Leiter, die Polly nach oben steigt, bis zum „endlich Er wachsen“. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



„Wie sollte ich sein?“ fragte die kleine Prinzessin.
„Sei sauber“, riet ihr der Koch.

Nr. 122

123 Ross, Tony: Ich komme dich holen! Deutsch von Eva Riekert. *Durchgehend farbig illustriert von Tony Ross*. Stuttgart. Thienemann, 2002. 26,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 14 Bll (inklusive Vorsätze). 35,-

Vorsatz mit dem eingedruckten Hinweis: „Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, Deutscher Bilderbuchpreis 1986“. – „Die dynamischen farbigen Bilder verwandeln die im Text gezeigte Ängstlichkeit zu humorvollen Abenteuern“ (Hoffmann/Thiele, *Künstler illustrieren Bilderbücher* 237 zur EA). – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 73.



Im hellen Morgenlicht dachte Tommy nicht mehr an Ungeheuer.

Nr. 123

124 Ross, Tony: Oskar ist schuld. Deutsch von Eva Riekert. *Durchgehend farbig illustriert von Tony Ross*. Stuttgart. Thienemann, 1987. 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 12 Bll. 35,-

Erste Ausgabe. – Witzig und turbulent gezeichnete Parabel um Oskars unsichtbaren Freund Billy. Alle Streiche und Katastrophen, die Billy zu verantworten hat, werden Oskar zu seinem Leidwesen zugeschrieben. Wie immer bei Ross: Das letzte Bild gibt die überraschende Auflösung in der Sichtbarmachung von Oskars Freund Billy. Siehe Abbildung unten.



Nr. 124



Nr. 125

125 Ross, Tony: Towser und die Wasserratten. – Towser und das Schreckensding. Aus dem Englischen von Christine Nöstlinger. 2 Bände. *Durchgehend farbig illustriert von Tony Ross*. Weinheim. Beltz & Gelberg, 1984. 15,5 x 15,5 cm. Farbig illustrierte Originalpappbände. Je 14 Bll. 35,–

Erste Ausgaben. – Etwas fleckig, insgesamt jedoch gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 73.

Wichtige und umfangreiche Bibliographie für Kinderbücher

126 SCHIEFERTAFEL, Die: Mitteilungen zur Vorbereitung einer Bibliographie Alter Deutscher Kinderbücher. Ab Jg. IV: Zeitschrift für historische Kinderbuchforschung. Ab Jg. VI: Zeitschrift für Kinder- und Jugendbuchforschung. Hrsg. von Renate Raecke-Hauswedell. Jahrgang I–IX in 21 (von 23) Heften (alles Erschienene) und Sonderheft „Ernte aus altem Lande“. Zus. 22 Hefte. *Mit zahlreichen Illustrationen*. Hamburg und Pinneberg. Hauswedell und R. Raecke, 1978–86. 24 x 16 cm. Originalbroschuren. 240,–

Bis auf Heft IV/3 und VI/2 die komplette Reihe mit dem Ergänzungsheft „Ernte aus Altem Lande“ dieser außerordentlich wichtigen und informativen Zeitschrift für den Kinderbuchsammler und Kinderbuchforscher. Sie enthält zahlreiche Standardbibliographien zu Bilderbuchkünstlern, Kinderbuchautoren und Kinderbuchverlagen. – Jg. IV/H. 1/2 und Jg. VIII/H. 2/3 jeweils Doppelhefte. – Das Sonderheft „Ernte aus altem Lande“ enthält u.a. ein bibliographisches Verzeichnis der Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen aus der Zeit von 1945–55. – Tadellos. – Von einigen Jahrgängen sind auch Einzelhefte lieferbar.

Politische Propaganda

127 SCHMIDHAMMER, Arpad: Maledetto Katzelmacker. Eine wunderschöne Räubergeschichte aufgemalt und zur Gitarre gesungen. *Mit Titel vignette und 17 ganzseitigen farbigen Illustrationen von Arpad Schmidhammer*. Mainz. Scholz, J., (1916). 25,5 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.-Nr. 146. 460,–

Erste Ausgabe. – „In seinem Bilderbuch ‚Maledetto Katzelmacker‘, erschienen 1915 nach dem Wechsel Italiens auf die Seite der Entente Mächte, illustriert Schmidhammer auf die ihm eigene Weise Bismarcks Urteil über die Italiener: ‚Gott erschuf den Menschen nach seinem Bilde, den Italiener aber nach dem des Judas‘. Der Wortschatz der politischen Propaganda wird auf Primitivaussagen reduziert und mit großem zeichnerischem Raffinement ins Bild gesetzt“ (Schmidt-Edenkoben, Biene Maja in der Völkerschlacht, S.64). – „Unrühmlich hervorgetreten ist Schmidhammer mit seinen beiden Bilderbüchern aus dem ersten Weltkrieg, ‚General Hindenburg‘ und ‚Maledetto‘, die im Hinblick auf kriegshetzerische Tendenzen zu den schlimmsten Kinderbucherzeugnissen zählen. Im Vergleich zu dem noch recht harmlosen ‚General Hindenburg‘ stellt das Bilderbuch ‚Maledetto Katzelmacker‘ eine Hasstirade auf Italien dar, das hier als ‚von Beruf Abruzzenräuber‘ angeprangert wird“ (Müller in LKJ III, 293). – Bilderwelt 1838. Seebaß I, 1744. – Tadellos erhalten; selten. Siehe Abbildung Seite 75.



Nr. 127

Friedrich der Große

128 SCHOLZ – VATERLÄNDISCHE, Bilderbücher: Band 06: Friedrich der Große, Bd. II. Hrsg. von Wilhelm Kotzde. *Mit illustriertem Titel, 8 farblithographierten Tafeln und 5 Textillustrationen von Franz Müller-Münster.* Mainz. Scholz, J., (1911). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.-Nr. 506. 240,-

Erste Ausgabe, die entgegen den bibliographischen Angaben nicht 1912 sondern schon 1911 erschienen ist, wie wir einem Exemplar mit einem Besitzvermerk von 1911 entnehmen konnten. – Klotz, Bilderbücher II, 3883/75. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 735,50. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 76.

129 SCHOLZ – VATERLÄNDISCHES, Bilderwerk. 2. Band: Nun laßt die Glocken von Turm zu Turm durch's Land frohlocken im Jubelsturm 1870–71. Hrsg. von Wilhelm Kotzde. *Mit illustriertem Titel (Porträt von Moltke), 8 farblithographierten Tafeln und 6 Textillustrationen von Angelo Jank.* Mainz. Scholz, J., (1913). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. Vlg. Nr. 511. 280,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit dem seltenen Originalumschlag. – „Jank gehört zu der biedermeierlich-romantischen Illustrationsgruppe, die den typischen Jugendstil der Münchener Wochenschrift ‚Jugend‘ prägte. Seine Bilder enthalten impressionistische Elemente und fallen durch ihre schwere, altmeisterliche Farbenpracht auf. Sein Interesse am Pferd veranlasste ihn wohl auch zur Illustration von patriotisch-tendenziösen Kriegsbüchern“ (M. Claussen in LKJ IV, 318). – „Wenige Jahre vor dem ersten Weltkrieg fand die patriotische Kriegsbegeisterung in vorzüglich illustrierten Bildern renommierter Kinderbuchverlage eine wirksame Förderung. Die Serie der ‚Vaterländischen Bilderbücher‘ des Scholz-Verlages zeigte in drastischen, vorzüglich gezeichneten Bildern Opferbereitschaft und Heldentod und schuf damit die Ideale für einen kommenden Krieg“ (vgl. Bilderwelt 1822 und 1823). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 620,8. Klotz, Bilderbücher II, 2574/7 etwas ungenau. Siehe Abbildung unten.



Nr. 128



Nr. 129

130 SCHOLZ – VATERLÄNDISCHES, Bilderwerk. Band 3.: Der Einheit Bund, getauft in Heldenblut 1870–71. Hrsg. von Wilhelm Kotzde. *Mit illustriertem Titel (Porträt von Bismarck), 8 farblithographierten Tafeln und 6 Textillustrationen von Angelo Jank.* Mainz. Scholz, J., (1913). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. Vlg. Nr. 512. 280,–

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit dem Originalumschlag. – „Jank gehört zu der biedermeierlich-romantischen Illustrationsgruppe, die den typischen Jugendstil der Münchener Wochenschrift ‚Jugend‘ prägte. Seine Bilder enthalten impressionistische Elemente und fallen durch ihre schwere, altmeisterliche Farbenpracht auf. Sein Interesse am Pferd veranlasste ihn wohl auch zur Illustration von patriotisch-tendenziösen Kriegsbüchern“ (M. Claussen in LKJ IV, 318). – „Der Rückblick auf die Serie vaterländischer Kriege des 19. Jhdts. wird in der Härte der Kämpfe und in der Anerkennung der kriegerischen Leistung des Gegners zu einer von Idealen umrankten Vorschule eines neuen Krieges“ (Bilderwelt 1825). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 620,6. Klotz, Bilderbücher II, 2574/1. – Selten mit dem Schutzumschlag. Siehe Abbildung Seite 77.

131 SCHOLZ – VATERLÄNDISCHES, Bilderwerk. (Band 4): Der Große Kurfürst. Hrsg. von Wilhelm Kotzde. *Mit illustriertem Titel, 8 farblithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von*

Franz Müller-Münster. Mainz. Scholz, J., (1915). 22,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und Ecken etwas bestoßen). 8 Bll. Vlg. Nr. 514. 180,-

Erste Ausgabe in einem gut erhaltenen Exemplar. – „Die Serie des ‚Vaterländisches Bilderwerk‘ ist eine Fortsetzung von: ‚Vaterländischen Bilderbücher‘ des Scholz-Verlages und zeigte in vorzüglich gezeichneten Bildern auch Persönlichkeiten der deutsch-französischen Kriege (vgl. Bilderwelt 564). – Klotz, Bilderbücher II, 3883/28. Siehe Abbildung unten.



Nr. 130



Nr. 131

132 **SCHRÖDER, Rudolf Alexander**: Schokolade am Dreikönigstag. *Mit 11 Farbillustrationen von Helene Gräfin Harrach-(Arco)*. Leipzig. Insel, (1911). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 12 Bll. 1600,-

Erste Ausgabe des ersten und einzigen Kinderbuches von Rudolf Alexander Schröder. – „Das Buch erzählt von einem Kindergeburtstag am Dreikönigstag. Schröder ist in seinem (wohl einzigen) Kinderbuch ein guter maitre de plaisir. Seine wohl organisierte Geburtstagsparty ist einer traditionellen Festabfolge nachempfunden: Die Einladung, Die Begrüßung, Die Königswahl, Der Festzug, Die Majestäten etc. Höhepunkt ist ein freilich unvorhergesehenes ‚Malheur‘, bei welchem sich die Schokolade über den Tisch ergießt. Die Verse sind mit leichter Hand dahingedichtet, nicht ohne Eleganz und Humor. Der Stil der Illustrationen ist fröhlich und kindgemäß“ (Haase, Slg. Kling 15). – Stuck-Villa I, 373. Sarkowski (Insel) 1544. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 575/67,2. Marbach, Kat. 29, S. 231 (Nr. 150) mit Abbildung. Klotz, *Bilderbücher I*, 2064/1. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar auf Japanpapier; selten. Siehe Abbildung Seite 78.

Expressionismus

133 **SCHUBERT – ROTH, Herbert**: Bilderbuch für kleine Kinder. *Mit 10 Farbtafeln von Otto Schubert*. Dresden. Laube, O., (1920). 25 x 36 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht berieben). 10 Bll. 380,-

Seltene erste und einzige Ausgabe mit Illustrationen des Dresdner Expressionisten Otto Schubert (1892–1970), der vor allem durch sein ABC-

Bilderbuch und das expressive Bilderbuch „Tyll und Nele“ in die Geschichte der Kinder-Bilderbücher eingegangen ist. – Schaefer, Schubert 7 (dat. 1929). Knorr, Dresden 1861 und Klotz, Bilderbücher III, 5236/4 datieren beide 1920. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 132



Nr. 133

134 SCHUR, Ernst: Das lustige Jahr. Ein Bilderbuch für die Kinderstube. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Ilse Schur.* Stuttgart. Loewes, (1910). 23,5 x 31,3 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (fleckig, berieben und Rücken restauriert). 12 Textbl. Vlg.Nr. 711. 380,-

Erste Ausgabe eines schönen Jugendstilbilderbuches, „das sich durch die genaue Wiedergabe der zeitgenössischen bürgerlichen Wohn- und Lebensverhältnisse auszeichnet“ (Bilderwelt 507). – Vorgestellt werden Einzel-szenen kindlichen Erlebens und Spiele wie z. B.: einen Schneemann bauen, beim Kaufmann, Ostern, Frühling, Pfingsten, der Leierkastenmann, Geburtstag, Laterna magica, der Weihnachtsmann kommt etc. – Ilse Schur (1868–1923) war Lehrerin an der Zeichenschule des Vereins für Künstlerinnen in Berlin. Ihr Ehemann Ernst Schur (1876–1912), der zu all ihren Bilderbüchern die Texte verfasste, war Schriftsteller und Lyriker und u.a. auch mit einigen Gedichten am „Buntscheck“ von R. Dehmel beteiligt. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.875,1. Klotz, Bilderbücher III, 5298/1. – Vorsätze erneuert, mit leichten Gebrauchsspuren und einige Blätter mit sauber restaurierten kleinen Randbeschädigungen; insgesamt jedoch gut erhaltenes Bilderbuch. Siehe Abbildung unten.



Nr. 134

135 SEDA, Gustav: Mein Buch von den Berufen. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstellfiguren von Gustav Seda.* Bayreuth. Gondrom, 1990. 21 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 5 Bll. 48,–

Erste deutsche Ausgabe; die tschechische Originalausgabe erschien in Prag 1990. – Ein detailreiches Handwerker-Bilderbuch des tschechischen Pop-Up Künstlers Gustav Seda (geb. 1933 in Prag). Gezeigt werden: Maler, Maurer, Koch, Schornsteinfeger, Arzt und Automechaniker. Nicht bei Laub, Slg. Krahé. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung Seite 80.

136 SEDA, Gustav: Mein Buch von der Uhr. *Mit 6 farbigen Doppeltafeln mit Aufstellfiguren von Gustav Seda.* Bayreuth. Gondrom, 1991. 21 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 5 Bll. 48,–

Erste deutsche Ausgabe; die tschechische Originalausgabe erschien in Prag 1990. – Ein hübsches Uhrenbuch des tschechischen Pop-Up Künst-

lers Gustav Seda (geb. 1933 in Prag), in dem Tiere mit ihren Kindern die Hauptpersonen sind. – Katzenheim, Lebende Bilder S. 234. Nicht bei Laub, Slg. Krahé. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 136



Nr. 138

137 SEITZ – KOBELL, Franz von: Umriss zu Franz von Kobell's Gedichten in Oberbayerischer Mundart. 1tes Heft. *Mit 7 lithographierten Tafeln (einschließlich Originalumschlag) von Franz von Seitz.* München. Lindauer, 1843. 25 x 21,5 cm. Originalhalb-leiwandband mit aufkaschiertem, illustrierten Originalumschlag. 6 Bll. 180,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieser Umrißausgabe, deren Tafeln von Franz von Seitz mit FS/9,(18)42 signiert sind. Die reine Textausgabe erschien ebenfalls 1843 in 157 SS. (vgl. Wilpert-G., S.872,15). – Franz von Kobell (1803–82) war Mineraloge und Schriftsteller und mit Franz von Pocci befreundet, der auch einige Bücher von ihm illustriert hat. – Das Besondere an dem vorliegenden Werk sind aber die sehr lebendigen und schönen Lithographien, die den Text voll mit einbeziehen. Franz von Seitz (1817–83) war Lithograph, Radierer und Kostümbildner und lebte in München. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar aus der Sammlung des Österreichischen Kunstsammlers und Mäzen „Rudolf Freiherr von Hoschek-Mülhaimb“ (Exlibris auf dem Innendeckel). Siehe Abbildung Seite 81.



Nr. 135



Nr. 137

138 SIEGL, Dora: Österreichs Dichterstürstin Marie von Ebner-Eschenbach. *Mit 4 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textlithographien von Marie Grengg.* Leipzig, Wien, Prag. Haase, A., (1917). 25 x 29,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 6 Bll. 180,-

Erste Ausgabe. – Für die Jugend bearbeitete Biographie der Dichterin mit lebendigen Illustrationen der österreichischen Illustratorin und Autorin Marie Grengg, einer Meisterschülerin von Koloman Moser und Koschka; vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 558 und Vollmer II, 304. – „Die Bilder M. Grenggs (1888–1963) sehr effektiv und szenisch angelegt, in betonter Nabsicht, teilweise wie filmisch inszeniert“ (Heller, Wien 284 R). Klotz, *Bilderbücher I*, 1815/30. – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. Siehe Abbildung Seite 80.

139 SIS, Peter: Ein Hund für Madlenka. Deutsch von Uwe-Michael Gutzschhahn. *Durchgehend farbig illustriert von Peter Sis.* München. Hanser, C., 2002. 26 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 18 Bll. (einschließlich Vorsätze). 45,-

Erste deutsche Ausgabe; die amerikanische Originalausgabe ist im gleichen Jahr erschienen. – Die phantasievollen Tafelillustrationen hier mit einigen aufklappbaren Teilen. – Madlenka wünscht sich sehnlich einen Hund; nur ihre Eltern wollen das nicht. Sie tut so, als hätte sie einen und plötzlich ist das Spiel mit der Fantasie viel aufregende als die Wirklichkeit. „Ein Buch über die Freude am fantasievollen Spiel“ (Klappentext). – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 139



Nr. 140

Klassiker

140 SIXTUS, Albert: Schützenfest in Katzenhausen. *Mit farbig illustriertem Titel, 13 Farbtafeln und 14 halbseitigen Illustrationen von Arthur Thiele.* Leipzig. Hahn, A., (1933). 20,2 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwanband (etwas berieben). 14 Bll. Vlg.Nr. 60. 220,-

Erste Ausgabe dieses Bilderbuchklassikers, das ein ironisch-verschmitztes Bild des Kleinbürgertums zeichnet. – LKJ III, S. 407. Klotz, Bilderbücher III, 5832/12. – Klammerheftung im Innensteg etwas angerostet, sonst gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

141 SIXTUS, Albert: Wie Heini der Stärkste wurde. Ein Bilderbuch von Turnen, Sport und Spiel. *Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und Textillustrationen von Arthur Thiele.* Leipzig. Graphische Werke, (1927). 19,5 x 26,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. 290,-

Erste Ausgabe und Gegenstück zu „Wie Susi die Schönste wurde“ (vgl. dazu Bilderwelt 1474). – „Die beiden als Gegenstück angelegten Werke zeigen die Hauptpersonen bei verschiedenen Sportarten, wobei für eine sportlich-gesunde Lebensweise und für Sport als wichtigen Teil des Jugendlebens geworben wird. Dies ist ebenso typisch für den sich verbreitenden Sport der 20er Jahre wie die traditionellen Geschlechterrollenklischees, die hier die Titel und auch die Inhaltsebene nachhaltig mitbestimmen“ (Geßmann, Sport und Spiel 217). – Klotz, Bilderbücher III, 5832/13. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 83.



Nr. 141

142 SPECHT, Jochen: Segelschiffchens Reise. Ein buntes Bilderbuch. *Mit 13 Farbtafeln von Jochen Specht*. Berlin. Ost-West Verlag, (ca. 1942). 23 x 18 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. 260,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Zustand. Titel oben mit einem 1943 datierten Besitzeintrag. – Ein kleines verlassenes Segelboot liegt an einem Bach und wird vom Wind ins Wasser getrieben, wo es unter Brücken hindurch, an Windmühlen und Bauernhöfen entlang, durch Wälder und Städte endlich ins Meer getrieben wird, wo es allerdings in einen Sturm gerät, aber dann auf einer Weide sich wieder findet. – Der Text in Schreibrschrift; die Farbtafeln sehr detailreich und lebendig gestaltet. – Klotz, Bilderbücher III, 5512/9. Siehe Abbildung unten.



Nr. 142



Nr. 143 / 144

Witzigs erstes Bilderbuch im ersten Stadium

143 STAMM, Karl: Die Kinder im Schlaraffenland. Bilderbuch. *Mit 24 ganzseitigen farblithographierten Illustrationen von Hans Witzig.* Zürich. Stehli, 1917. Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 14 Bll. 190,-

Erste Ausgabe. – „Sehr hübsches Bilderbuch, wohl das einzige mit Versen des früh verstorbenen K. Stamm. Selten“ (Seebaß II, 1954). – Das erste Bilderbuch von Hans Witzig. – „Die Bilder bekommen erzählenden Charakter, in der Darstellung lebhafter Szenen und komischer Episoden ergänzen sie den Text. Hier sind die Formen einfach, auf dekorative Elemente wird verzichtet, die Farben sind zurückhaltend, erdig“ (Rutschmann, Schweiz, S. 85/86 und Abb. Tafel 12). Klotz, Bilderbücher III, 6480/18 = 1. Fassung. – Gut erhaltenes schönes Exemplar dieses klassischen Schweizer Bilderbuches in der Erstausgabe, das neben „Tabis Nuckerli“ zu Witzigs berühmtesten Bildergeschichten zählt. Siehe Abbildung oben.

144 STAMM, Karl: Die Kinder im Schlaraffenland. Bilderbuch. 19.–27. Tsd. *Mit 24 ganzseitigen Farbillustrationen von Hans Witzig.* Zürich. Witzig, E., (ca. 1938). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. 140,-

Die vierte Auflage dieses klassischen Schweizer Bilderbuches. Sie entspricht inhaltlich der ersten Ausgabe von 1917; die Illustrationen wurden allerdings von Auflage zu Auflage von H. Witzig jeweils überarbeitet und liegen hier in etwas härterer Zeichnung und farbkräftiger vor. Verändert ist lediglich die Einbandillustration; sie zeigt Kinder auf einer Wiese, Weintrauben, Kuchen und Getränke verzehrend – ein Kind übergibt sich gerade am rechten Bildrand! – Das erste Bilderbuch des Künstlers Hans Witzig. – „Sehr hübsches Bilderbuch, wohl das einzige mit Ver-

sen des früh verstorbenen K. Stamm“ (Seebaß II, 1954). – „Die Bilder bekommen erzählenden Charakter, in der Darstellung lebhafter Szenen und komischer Episoden ergänzen sie den Text. Hier sind die Formen einfach, auf dekorative Elemente wird verzichtet, die Farben sind zurückhaltend, erdig“ (Rutschmann, Schweiz S. 86 und Nr. 551). Thieme-B. 36, S. 155. Vgl. Klotz, Bilderbücher III, 6480/18. – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 84.

Weihnachts-Krippe und Heilige Drei Könige

145 STEINBACHER, Judith: Heilige Nacht. Die Weihnachts-Krippe. Ein Aufklappbuch der Geschichte der Heiligen Nacht. *Mit 1 mehrfach gefalteten farbigen Tafel mit aufklappbarer Kulisse von Judith Steinbacher.* Augsburg. Pattloch, (ca. 1990). 27,5 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Schließbändern. 75,-

Erste und einzige Ausgabe einer sehr schönen und detailreich illustrierten, aufstellbaren Weihnachtskrippe der Graphikerin und Kinderbuchautorin J. Steinbacher (geb. 1946); sie lebt in München. – „Der Einband zeigt die Darstellung eines Portals mit Kindern, ist zweiflügelig aufklappbar und mit 2 Bändchen verschließbar. Innen: ein Leporello, bestehend aus Mittelteil und 3 jeweils nach rechts und links blätterbaren Teilen. Die Krippendarstellung (der mittlere Teils des Leporellos) besteht aus der zentralen Krippe, die sich als Kulisse entfaltet. Die Leporelloteile links und rechts, ebenfalls Kulissenbilder, zeigen links die Ankunft der Hirten und rechts die prachtvolle Ankunft der Heiligen drei Könige“ (Laub/Krahe Nr. 301 und Abb. S. 179, als ‚Unbekannte Illustratorin‘ bezeichnet. Es wird dort etwas früher, um 1980 datiert). – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Weinachts-Krippe mit einer schönen Darstellung der Heiligen Drei Könige. Siehe Abbildung unten.



Nr. 145



Nr. 146

146 STEINHAUSEN, Wilhelm und Heinrich: Die Geschichte von der Geburt unseres Herrn für die deutsche Christenheit. In Bildern von W. Steinhausen, in Worten von H. Steinhausen. 2. Auflage. *Mit großem Holzschnitt-Titel, 21 meist ganz- und halbseitigen Holzschnitten, sowie zahlreichen kleineren Holzschnitten von Wilhelm Steinhausen.* Frankfurt/Main, Basel, Berlin. Schriften des evangelischen Vereins, F. Schneider, Berliner Stadtmission, 1885. 32 x 23,5 cm. Originalhalbleinwandbad mit Titelaufdruck (leicht fleckig). 4 Bll., 40 SS. 290,-

Die Brüder Wilhelm (1846–1924; Maler und Lithograph) und Heinrich (1836–1917; Schriftsteller) haben hier zusammen ein Werk geschaffen, das ganz auf der Linie von Wilhelm Steinhausen lag. Da seine Werke in religiös gesinnten Kreisen weit verbreitet waren, hat er die volkstümliche Rezeption religiöser Motive stark beeinflusst. Er hat auch mit Ludwig Richter zusammen gearbeitet und war mit Hans Thoma befreundet. – Verweyen, Weihnachten 1. Seebaß II, 1979. Klotz, Bilderbücher III, 561 3/1 mit abweichender Verlagsangabe. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 902,1. – Von leichten Stockflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar; selten. Siehe Abbildung Seite 85.



Die Erde kehret die Acker ein;
Soll ruh'n sie wie im Herbst.
Doch Gott allezeit Samen und Stroh
Dem Himmel drauf besat.
Es keimt die Saat, wird greß und schön
Zur Freude aller, die es seh'n.

Nr. 147

147 STEINKAMP, Albert: Woher kommt's Brod? Bilder mit unterhaltendem Text für's kleine Volk. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln von Robert Hermann Sterl.* Duisburg. Steinkamp, J. A., (1897). 27 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig, Ecken bestoßen). Titel, 5 Bll. Text. Vlgs.-Nr.232. 280,-

Die erste, bei Steinkamp in Duisburg erschienene Ausgabe; bibliographisch findet sich noch eine bei Lucas in Elberfeld 1893 erschienene Ausgabe, die aber mit dem vorliegenden Exemplar nicht identisch ist. – „Das Buch hat mit seinen gekonnten und aussagefähigen Bildern den Charakter eines frühen Sachbuches. Die Geräte, Tätigkeiten und Örtlichkeiten sind genau und realistisch dargestellt. Bei der Kleidung hat Sterl sich an den Trachten der nordhessischen Bevölkerung orientiert“ (Bunk, Duisburg S. 44 mit Abb.). – Der Maler und Lithograph Robert Hermann Sterl (1867–1952) „entdeckte in seiner Zeit an der Dresdner Akademie (1882–89) das für sein späteres Schaffen charakteristische Gebiet des Arbeiterbildes. 1893–1904 während der Sommer in Hessen und während der Winter in Dresden. (Daher wohl auch die hessischen Trachten in vorliegendem Bilderbuch). Seine scharf beobachteten Arbeiterbilder sind rein persönliche Schöpfungen, die in der deutschen Malerei einzig dastehen“ (Thieme-B. 32, S.4 sehr ausführlich). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 903/04,2. Klotz, *Bilderbücher III*, 5633/7. *Bilderwelt* 459. Wegehaupt III, 3675 (falsch datiert; mit Abb). Vgl. Seebaß II, 1980 (Ex.ohne Drucker und Verlagsort). – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 86.



148 STRUWWELPETERIADE – CORNELIUS, Auguste: Peter Stehauf und andere Geschichten für Kinder von 3–6 Jahren. 11.–15 Tsd. *Mit 25 chromolithographierten Illustrationen von Wilhelm Schäfer.* (Wesel. Düms, W.), (1889). 26,5 x 20 cm. Halb-Leinwandband mit chromolithographiertem Titel auch dem Vorderdeckel. 25 einseitig bedruckte Bll. auf Normalpapier. Vlg.Nr. 804. 340,–

„Struwwelpeternahe Struwwelpeteriade mit 12 Geschichten. „Bis auf das ‚Lutschedäumchen‘ kommen alle Sünder glimpflich davon. Auch die Chromolithographien Wilhelm Schäfers zeigen ein eher idyllisches Dorf-Universum. Neben dieser Gesamtausgabe, die erstmals 1889 erschien, hat es auch Teilausgaben gegeben“ (Rühle 330, mit der abweichenden Verlags-Nr, 805!). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 837,70. Klotz, *Bilderbücher III*, 4917/208. Scheffer, *Wesel* S. 80, 57. Tsd. und Baumgartner, *Struwwelpeter II*, I/97 (40. Tsd.). Wegehaupt II, 608. – Mit einigen Gebrauchsspuren und wenige Blätter in den weißen Rändern fachmännisch restauriert; insgesamt jedoch gut erhaltene Ausgabe im Jahr der Erstausgabe. Siehe Abbildung Seite 87.



Nr. 149

149 SÜS, Gustav: *Thier-Büchlein!* Für Kinder. *Mit koloriertem, lithographiertem Titel und 15 kolorierten lithographierten Tafeln von Gustav Süs.* Dresden. Meinhold, C. C., (1855). 27 x 20,5 cm. Roter Leinwandband der Zeit (etwas fleckig). 16 Textbl. 180,–

Seltene erste Ausgabe eines der ganz frühen Werke von G. Süs, zu dem Franz Wiedemann die erklärenden Texte schrieb. – „Das Idyllische kommt charakteristisch in Bildern zum ‚Thierbüchlein‘ zum Ausdruck, wenn z. B. der kleine Hirte unter einem Baum, von Kuh und Kälbchen umgeben, seine Flöte bläst“ (Semrau, *Süs* S. 300 und Nr.8a und ganzseitige Abb.). – Knorr, *Dresden 2338* (unter F. Wiedemann). Wegehaupt II, 3344 (unter Süs). Rümman, *Illustrierte Bücher* 2595. Klotz, *Bilderbücher III*, 5766/32. – Stärker stockfleckig und ein Blatt mit hinterlegtem Einriß; die beiden letzten Blätter zusammen mit den Tafeln verbunden. Insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung links.



Nr. 150

150 SWIFT – UZARSKI, Adolf: *Gulliver in Liliput.* Ein Bilderbuch. *Mit 11 Text- und 8 ganzseitigen Farbillustrationen von Adolf Uzarski.*

Düsseldorf. Merkur-Verlag, 1947. 20,3 x 14,4 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 18 SS. 380,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines von 3 Büchern, die Uzarski nach dem Kriege veröffentlichte. „Uzarski hatte wie viele Künstler während des Naziregimes wegen seiner politischen Haltung Publikationsverbot und mußte untertauchen. Nach 1945 konnte der 60jährige Künstler nicht mehr bei Scholz publizieren, wo alle seine Vorkriegsbücher erschienen waren“ (Mürken, Uzarski 16). Mück 2046. Weismann 83. – Der Vorderumschlag ist in die mit einbezogen. Mit leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung Seite 88.



Nr. 151

151 TRIER – BARLEY, Kate: Die Geschichte vom Kätzchen Fritzie. *Mit illustriertem Titel, 21 Textillustrationen und 12 ganzseitigen Illustrationen von Walter Trier.*

Stuttgart. Hatje, G., 1949. 18,5 x 13 cm. Illustrierter Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 58 SS. 1 Bl. 260,-

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe, übersetzt von Margarete Kaspar. – Hatry 304. Klotz, Bilderbücher III, 5923/67. Nicht bei Neuner/Warthorst, Trier. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Bislang unveröffentlicht

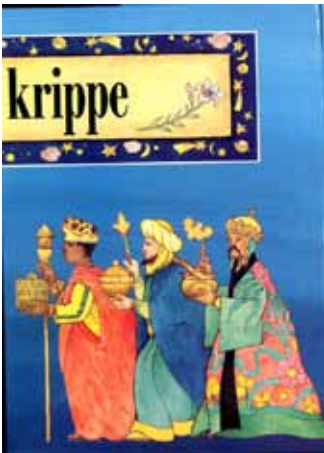
152 TRIER – ROWOHLT, Harry: Der lustige Dampfer. *Mit farbig illustrierter Titelvignette, 14 Farbtafeln und 2 doppelblattgroße farbige Vorsatzillustrationen von Walter Trier.* Hamburg. Dressler, C., 2009. 20,5 x 28,5 cm. Illustrierter Originalpappband mit farbiger Vorderdeckelillustration von W. Trier. 15 Bll. 60,-

Erste Ausgabe eines „hinreißenden Bilderbuchs“; ein von W. Trier unveröffentlichtes Kinderbuchprojekt, das er zu Lebzeiten nicht unterbringen konnte. „Der Buchtitel ‚The Jolly Steamer‘ stellt diesen Bilderzyklus in eine Reihe mit zwei anderen englischen Kinderbüchern, die 1944 und 1946 erschienen. Warum das unfertige Buch aber an Erich Kästner gelangte, ist unklar. Es soll den Kindern die Bewohner der Weltmeere vorstellen und gilt als drittes dieser erklärenden Bilderbücher“ (Neuner-Warthorst, Trier, S. 73ff. und Abb. Nr.74–90). – Die Illustrationen kamen aus dem E. Kästner-Archiv zu Liselotte Enderle, München und wurden dann wohl durch die Anregung von Antje Neuner-Warthorst Harry Ropwohlt als Textgeber überlassen. – Tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 90.



Nr. 152

Weihnachtskrippe



Nr. 153

153 TRUMEL, Michele: Weihnachtskrippe. Konzeption: C. Legrand. *Mit 4 farbigen aufklappbaren Tafeln mit einer großen Kulisse von Michele Trumerl.* Stuttgart. Deutsche Bibelgesellschaft, 1994. 21 x 30,5 cm. Illustrierter blauer Originalpappband mit 2 Schließbändern. 28,-

Erste deutsche Ausgabe; die Französische Originalausgabe erschien in Paris, 1989. – Diese Pop-Up Krippe entfaltet eine Doppelseite mit dem Text der Weihnachtsgeschichte und als eine weitere Doppelseite die Kulisse des kompletten Stalls mit dem Kind in der Krippe. Links eine ausklappbare Tafel mit dem Engel Gabriel als Drehscheibe und rechts eine Tafel

mit den Heiligen Drei Königen als Ziehbild. – Bibliographisch für uns nicht nachweisbar; tadellos erhalten. Siehe Abbildung links.

Sein letztes Buch vor dem Verbot

154 UZARSKI – PETERSEN, Carl Olof, Adolf Uzarski: Bunte Schau. Ein Tier- und Anschauungsabuch. *Mit 22 farblithographierten Tafeln von von A. Uzarski und C. O. Petersen.* Mainz. Scholz, J., (1929). 16,5 x 22 cm. Original-Leporello mit farbigem Vorderdeckel (leicht berieben und etwas fleckig). 12 Bll. Vlg.Nr.6601. 300,-

Erste und auch einzige Ausgabe eines Kleinkinder-Bilderbuches, in welchem die ersten 12 Illustrationen wohl von Petersen stammen, da er vor allem auf Tierbücher spezialisiert war und diese 12 Tafeln ausschließlich Tiere zeigen. Die anderen 10 Farbtafel zeigen Spielsachen wie Ball, Kreis, Drachen, Schaukelpferd, Segelschiff, Schaufel, Eimer und Förmchen, Kuchen, Kaffeekanne und Tase, Vogel im Käfig und Fisch im Aquarium.



Nr. 154

Diese Sachen wurden wahrshelich dann von Uzarski gezeichnet. – Murken, Uzarski 14; danach das letzte Werk vor dem Berufsverbot der Nazis. LKJ II, S.451. Klotz, Bilderbücher II, 4243/4 (Petersen); bei Uzarski kein Nachweis!! – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; selten. Siehe Abbildung oben.

Mit Schutzumschlag

155 VESPER, Will: Das Buch vom lieben Weihnachtsmann. 6. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Else Birkenstock*. Oldenburg. Stalling, G., (1925). 30 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 10 Bll. 380,-

„Vieles von den Bildern dieses Buches erinnert an die Jugendstilmalerei: die klaren, großzügig geschwungenen Konturen, die die einfachen großen Flächen der Bildgegenstände eingrenzen, die mächtige Gestalt der Großmutter im blauen Lehnstuhl, der auf ebenso blauem Teppich steht, der wiederum von einer schwarzen gewellten Borte eingefasst ist; die mächtigen Gestalten des Weihnachtsmannes und des Knecht Ruprecht, mit wallenden weißen Bärten; die vielen geflügelten Engelsgestalten, die in die Bilder eingerückten und gerahmten Texte, alles möglichst dekorativ auf der Bildfläche verteilt. Aber es ist ein Jugendstil nicht für den erlesenen Geschmack von Ästheten, sondern fürs Volk, fürs saisonbedingte Warenhausbilderbuch“ (Doderer/Müller, S. 298 sehr ausführlich über Bild- und Textqualität; Nr. 470). – LKJ III, 712. Klotz, Bilderbücher I, 472/1. Liebert, Stalling 7. – Nürnberger Bilderbücher Nr. 7. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung Seite 92.

Illustrationen von Hans Ticha

156 WAS SIEHT DIE RINGELTAUBE, Gedichte für Kinder. Gesammelt von Edith George. 4. Auflage. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Hans Ticha*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1984. 20 x 20,5 cm. Illustrierter gelber Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag. 143 SS. 65,-

Havekost, Helden, S.330 und 332. – Mit Beiträgen von Peter Hacks, Heinz Kahlau, Rainer Kirsch, Günter Kunert, Werner Lindemann, Eva Strittmatter, Walther Petri etc. Insgesamt mit über 100 Gedichten von 38

Schriftstellern. – „Hans Tichas Buchillustrationen entsprechen keiner Norm, sind individualistisch, immer mit einer Note Ironie gewürzt, bedienen sich in der DDR auch einer verdeckten Zeichensprache, die, äußerlich unverfänglich, dennoch von jedem verstanden wurde“ (Partsch in LdI S., 3, A/2). – HKJL, SBZ/DDR Nr.736. – Sehr gut erhalten und mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 155



Nr. 156

Pop-Up Bilderbuch: „printed in Bavaria“

157 WEEDON, Lucy L. und Evelyn Fletcher: *The Model Menagerie. A Novel Picture Book of Wild Animals. Mit 6 dreidimensionalen, chromolithographierten Aufklapptafeln und zahlreichen Textillustrationen.* London und New York. Nister, E. und E. P. Dutton, (ca. 1895). 27 x 35 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und Ecken bestoßen). 15 Bll. Vlg.Nr. 2784. 480,-

Erste Ausgabe eines der ganz frühen Pop-Up Bilderbücher von Ernst Nister. „Nister hat sich als Lithograph und Kunstdrucker in Nürnberg niedergelassen und von dort aus lange Reisen unternommen, um den europäischen und den amerikanischen Buchmarkt zu erforschen. Das Interesse des englischen Publikums schien seinen eigenen Interessen am meisten zu entsprechen, denn 1888 gründete er in London einen Kinderbuchverlag. Das Bildmaterial ließ er von englischen Illustratoren anfertigen und auch mit englischem Text versehen. Die Drucklegung sowie Fertigung der mit seinem Namen eng verbundenen ‚Dissolving and Revolving Pictures‘ ließ er in Nürnberg durchführen“ (Laub/Krahe, Spielbilderbücher S. 18). Im Druckvermerk am Ende „Printed in Bavaria“. Die 6 Aufklapptafeln zeigen ähnlich wie in einem Zoo, Tier hinter einem Gitter: Löwe mit Jungen, Hirsch mit Jungen, Leopard mit seinen Jungen, Affenkäfig mit spielenden Affen und außerhalb eine Vorrichtung mit 5 Papageien, ein Bär und ein Elefant, bei dem außerhalb ein Äffchen dem Elefant einen Apfel reicht. – Bibliographisch war dieses Werk für mich nicht nachweisbar. – Bemerkenswert gut erhalten; so frühe Nisterbücher sind von großer Seltenheit. Siehe Abbildung Seite 93.



Nr. 157

158 **WIEDERKEHR**, Gustav: *Unter uns Kindern. Fibel für Stadt und Land.* Erneuert von E. Gerweck und A. Kimmelman. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Andreas Meyer-Heidelberg.* Mannheim, Berlin, Leipzig, Benzheimer, J., (1931). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 111 SS., 3 lose beiliegenden Beschäftigungstafeln. 170,-

Erste Sütterlin-Ausgabe. – „Eine Schreib-Lesebibel in Sütterlin-Schrift mit kindertümelnden, fast naiven aquarellierten Zeichnungen sowie Geschichten aus der kindlichen Umwelt. Am Schluß einige Geschichten, die in die Frakturdruckschrift einführen. Beigefügt sind Wort- und Silbentafeln zum Bilden von Sätzen und Buchstaben zum Ausschneiden“ (Havekost D-6). – Teistler, *Fibeln* 2449.20. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar; mit den lose beiliegenden Tafeln sehr selten. Siehe Abbildung Seite 94.



Nr. 159



Nr. 158

159 WILLIS, Jeanne: Ich will ein Cowgirl sein. Aus dem Englischen von Nicola T. Stuart. *Durchgehend farbig illustriert von Toy Ross.* Hildesheim. Gerstenberg, 2002. 29,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. 35,-

Erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe war 2001 erschienen. – Ein kleines Mädchen wehrt sich gegen Konventionen mit einem überraschenden Erfolg am Ende. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 93.

160 XENOS – BARRIE, James Matthew: Peter Pan. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung aus dem Englischen von Olaf Hille. Die englische Originalausgabe erschien erstmals 1902. – Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 160



Nr. 162

161 XENOS – FIELDS, Sadie: Horror. Das große Pop-Up Gruselbuch. Mit 4 Farbtafeln mit beweglichen Teilen von Terry Oakes, Ray Marsall und Ruth Graham. Hamburg. Xenos, 1988. 28 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 90,-



Nr. 161



Nr. 163

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe erschien im gleichen Jahr in London. – Jeweils auf einer Doppelseite werden Frankenstein, Dracula, Das Phantom der Oper, Die Legende von Sleepy Hollows nach Washington Irving und Wassergrube und Pendel nach Edgar Allan Poe erzählt. – Nicht bei Laub/Krahe. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 95.



Nr. 164

162 XENOS – GOLDLÖCKCHEN und die drei Bären. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung und in dieser Pop-Up Form aus dem Englischen von Olaf Hille. Das englische Originalmärchen erschien 1837 als anonyme Erzählung von Robert Southey. – Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 95.



Nr. 165

163 XENOS – GRIMM, Brüder: Aschenputtel. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung aus dem Englischen von Olaf Hille. Die englische Ausgabe erschien ebenfalls 1994. Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung links.

164 XENOS – GRIMM, Brüder: Der gestiefelte Kater. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung aus dem Englischen von Olaf Hille. Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung oben.

165 XENOS – GRIMM, Brüder: Rotkäppchen. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung aus dem Englischen von Olaf Hille. Die englische Ausgabe erschien im gleichen Jahr. Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 96.

166 XENOS – GRIMM, Brüder: Schneewittchen. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit Aufstell-Kulissen.* Hamburg. Xenos, 1994. 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 45,-

Wohl erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung aus dem Englischen von Olaf Hille. Die englische Ausgabe erschien im gleichen Jahr. Die Illustrationen sind leider nicht bezeichnet. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 166

167 ZEHN KLEINE NEGERLEIN – KISSIG, Walther (Hrsg.): 10 kleine Negerlein. *Mit 14 Farbillustrationen (einschließlich Umschlag) von Irmgard Thurm.* (Mainz. Scholz ?), (1946). 19,5 x 27,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). 480,-

Sehr seltene und tadellos erhaltene „Zehn kleine Negerlein“-Version, die nicht ganz so blutrünstig ist wie ihre Vorgänger. – Auf der ersten Seite die Melodie des Kinderliedes mit Text, darüber zehn fröhlich singende Negerlein. Danach fällt dann ein Negerlein vom Dach, eines bleibt im Wald, ein weiteres bei der Hexe (Hänsel und Gretel), eines fällt in den Sumpf, ein weiteres trinkt zu viel Bier, der Kamerad ißt zu heiß, ein weiteres bekommt in der Türkei einen Sonnenstich und das vorletzte Negerlein bleibt in Mainz. Ich nehme an, das der Wegweiser im Bild und der Hinweis im Text: „Mainz“ eventuell auf den Scholz-Verlag in Mainz hinweist. – Weder bibliographisch noch in einer öffentlichen Bibliothek nachweisbar. Siehe Abbildung Seite 98.



Nr. 167

Pop – Up im Zirkus

168 **ZIRKUS LUSTIG**, Das bunte Favorit-Aufstellbuch. *Mit 5 farbigen Doppeltafeln mit aufstellbaren Kulissenbildern.* (Rastatt). Favorit Verlag, (1969). 19,5 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 80,-

Erste und wohl einzige Ausgabe eines frühen Pop-Up Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Auch der Illustrator der Bilder war leider nicht nachweisbar. Die sehr lebendigen und auch witzigen Bild- und Kulissendarstellungen zeigen Zirkusnummern mit Katzen, Elefanten, Löwen, Bären, Tigern und zum Schluss der Clown. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 168

KÜNSTLER

- Alt, O. 5
Avery, K. 49, 51
Bauer, J. 15–18
Bauer L. 31
Beckmann, J. 10
Beer, H. de 19
Bergen, F. 115
Berger, G. 48
Berner, R. S. 21–24
Bernheim, K. 20
Beyer-Preußner, H. 25
Birkenstock, E. 155
Braun, O. 70
Braun-Fock, B. 7
Breitschwert, W. v. 30
Breßlern-Rot, N. 106, 107
Brown, G. 35
Busch-Schumann, R. 37
Crespi, F. 40
Crowther, R. 41
Danilowatz, J. 77, 78
Dickstein, L. 52
Disney, W. E. 42
Droop, C. 96
E. H. 102
Eichrodt, H. 98
Eisgruber, E. 43
Fay, E. 53
Felten, W. 8
Fischer, Karl 76
Fuchs, E. 46
Glasemann, F. 25
Götze, E. 4
Grenng, M. 58, 138
Griffith, L. 56
Grimme-Sagai, E. 64
Gurney, J. M. Welp-ley 65
Haas, E. 66
Habelt, H. 67
Harrach-Arco, H. 132
Hegenbarth, J. 6
Herfurth, E. 112
Hoffmann, Heinrich 69
Hummel, J. B. Dapp, A. 26
Jank, A. 129, 130
Kehn, R. 32
Kerner, Th. 73
Kirchbach, G. 75
Koch-Gotha, F. 120
Kolb, C., 99
Koser-Michaëls, R. u. M. 28
Kratzsch, F. W. 79
Kreidolf, E. 80, 81
Kreuzig, St. 33
Krüger, H. 82
Kubasta, V. 50, 57, 59, 60, 83–95
Kutzer, E. 29
Lahr, G. 101
Larsson, C. 97
Lemke, H. 108
Leutemann, H., 99
Marzanti, F. 38
Mc Clain, M. 54
Meggendorfer, L. 103
Meyer-Heidelberg, A. 158
Minckwitz, M. von 104
Moerbeek, K. 105
Müller-Münster, F. 128, 131
Neuhaus, I. 61
Nister, E. Stuart Hardy, E. 109
Oakes, T. 161
Offterdinger, C., 99
Paul, Korby 118, 119
Paul, K. Marschall, R. 110
Pavlin, J. 111, 117
Petersen, C. O. 154
Pienkowski, J. 114
Rappus, G. 11
Röder, G. 2
Ross, T. 121–125, 159
Rothe, J. Schlosser, V. 45
Schäfer, W. 148
Schmidhammer, A. 127
Schubert, O. 133
Schur, I. 134
Schwind, M. von 13
Seda, G. 111, 117, 135, 136
Seidler, N. R. J. R. Diaz 116
Seitz, F. v. 137
Sis, P. 139
Skarbina, H. 14
Specht, J. 142
Steinbacher, J. 145
Steinhausen, W. 62, 146
Stenbock-Fermor, N. 55
Sterl, R. H. 147
Strasser, B. 47
Streiter, B. 44
Süs, G. 149
Thalheim, L. 39
Thatcher, F. 63
Thiele, A. 140, 141
Thurm, I. 167
Ticha, H. 156
Trier, W. 71, 72, 151, 152
Trumel, M. 153
Uzarski, A. 12, 150, 154
Wagner, P. 1
Walter, E. 100
Waltz, J. J. 68
Williamson, T. 63
Witzig, H. 143, 144

SACHGEBIETE

- | | | |
|---|---|--|
| <p>ABC 1
 Abenteuer 76
 Angst 33
 Anschauungsbücher
 34, 99, 154
 Anthologie 156
 Auto 90, 135
 Automobil 78</p> <p>Baltikum 104
 Berufsdarstellungen
 147
 Bibel 26
 Bibliographie 74, 126
 Biedermeier 30, 39, 149
 Buchbinder 28</p> <p>DDR-Kinderbücher
 45, 156
 Dinos 65</p> <p>Eisbär 19
 Eisenbahn 77, 78, 91
 Elsass 68
 Erstlingswerk 110
 Expressionismus 133</p> <p>Fibel 98, 158
 Flugzeug 77, 89
 Friedrich der Große
 128
 Fußball 24, 141</p> <p>Grimm 62</p> <p>Hasen 106
 Hebräisch 48, 52
 Hunde 139</p> <p>Indianer 46, 76, 101,
 102</p> | <p>Jüdische Kinderbücher
 52
 Jugendstil 66, 81, 132,
 134, 138</p> <p>Kindergarten 74
 Kleinkinder-Bilder-
 buch 154
 Kolonialismus 14
 Konstruktivismus 82
 Krieg 12, 120, 127, 128,
 129, 130
 Kuba 113
 Kunst 5, 146</p> <p>Lieder 67
 Literatur 5, 6, 13, 137,
 138
 Lyrik 11, 112, 156</p> <p>Mädchenbücher 2,
 4, 27
 Mond 94</p> <p>Nationalsozialismus
 100, 108
 Nürnberg 67</p> <p>Pinocchio 38
 PopUp 19, 35, 40, 41,
 42, 49, 50, 51, 56, 57,
 59, 60, 63, 65, 83–96,
 103, 105, 109, 110,
 111, 114, 116–119,
 135, 136, 145, 153,
 157, 160–166, 168</p> <p>Puppen 39
 Puppenbücher 27</p> <p>Rechenbücher 111
 Reisen 96, 142
 Religiöse Kinder-
 bücher 26</p> | <p>Robinsonaden 117</p> <p>Sagen 31
 Sammelbilderalbum
 113
 Scherenschnitt 10
 Schützenfest 140
 Schule 21
 Schwaben 13
 Schweiz 66, 143
 Spielbücher 103, 139
 Spielzeug 64
 Sport 141
 Sternbilderbuch 49, 51,
 54, 56
 Struwelpeter 8, 69,
 70, 100
 Struwelpeteriaden 72,
 108, 115, 148
 Stuttgart 99
 Sütterlin 98, 158</p> <p>Tiefenpsychologie 61</p> <p>Uhr 136
 Umrißbücher 69</p> <p>Vaterländische Bilder-
 bücher 129, 130, 131</p> <p>Wale 116
 Weihnacht 35, 40, 145,
 146, 153, 155
 Weihnachtsmann 155
 Widmungsexemplare
 101</p> <p>Zehn kleine Negerlein
 167
 Zirkus 168
 Zoologischer Garten
 157</p> |
|---|---|--|

DRUCKER / VERLEGER

Ähren-Verlag 108	Dietz, J. H. W. 82	Kröner 30	15, 26, 37,
Alibaba Verlag 122	Dressler, C. 152	Küster, J. D., 70	58, 69 77, 78,
Amelang, C. F. 4	Düms, W. 148	Kuhn, E. 66	103, 106, 120,
Ars Edition 65, 116	Eckart Verlag 62	Langen-Müller, A. 7	127, 128, 129, 130, 131. 167
Artia 117	Editorial Eche- varria 113	Laube, O. 133	Schriften des evangelischen Vereins, 146
Artia und Carlsen 85, 88, 92	Ellermann, H. 46	Lindauer 137	Sebaldus 47
Aufbau Verlag 44	Engelhorn & Hochdanz 34	Loewes/Fer- dinand Carl 104, 134	Spamer, O. 27
Barlevy 52	Favorit Verlag 168	Lorck C. B. 9	Stalling, G. 14, 100, 155
Beltz & Gelberg 15, 17, 18, 22, 125	Flehsig, W. 107	Meinhold, C. C. 149	Stehli 143
Benzheimer, J. 158	Floury, F. 68	Merkur-Verlag 150	Steinbrener, J. 29
BingVerlag; 67	Gerstenberg 159	Nister, E. 67, 157	Steinkamp, J. A. 1, 147
Breitschopf, J. 64	Gondrom 50, 57, 59, 60, 83, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 94, 111, 135, 136	Nord-Süd Ver- lag 19	Stritzinger, F. W. 53
Brodhag, F. 13	Graphische Werke 141	Ohle, E. 12	Stuffer, H. 43
Carlsen 16, 49, 51, 54, 56, 92, 95, 109	Haase, A. 138	Omanuth 48	Teschner, M. 10
Carlsen und Artia 92	Hahn, A. 140	Ost-West Verlag 142	Thienemann 31, 32, 33, 99, 105, 121, 123, 124
Cassirer, B. 97	Hansa Verlag 79	Patloch 145	Verlag Neues Leben 76
Conce-Druck 5	Hanser, C. 21, 23, 24, 139	Pestalozzi 20, 36	Volk & Welt 45
Coppenrath 35, 40, 63, 96	Hatje, G. 151	Pfützenfritzchen Verlag 115	Walker Books 41
Delphin Verlag 42, 84	Hauswedell und R. Raecke 126	Phönix Verlag 102	Walter 25, 61
Deutsch, A. 110	Herder 38	Plahn 39	Williams 71, 72
Deutsche Bibel- gesellschaft 153	Insel 132	Quelle & Mey- er 98	Witzig, E. 144
Deutsche Ver- lags-Anstalt 73	Kinderbuchver- lag 2, 11, 101, 112, 156	Rütten & Loe- ning 8	Wolff, Chr. 55
	Klein, W. 6	Sadie Fields 118	Xenos 114, 119, 160-166
	Knaur, Th. 28	Schaffstein 80, 81	
		Scholz, J. 3, 4,	

DRUCKORTE

- Augsburg 145
- Baden-Baden 6
- Bayreuth 50, 57, 83, 86,
87, 89, 90, 91, 93,
111, 135, 136
- Berlin 2, 11, 28, 39, 43,
44, 45, 62, 71, 72, 74,
76, 82, 97, 101, 112,
142, 156
- Biel 66
- Bielefeld, 70
- Bindlach 59, 60, 94
- Borgentreich 5
- Charlottenburg 10
- Dresden 107, 133, 149
- Düsseldorf 12, 150
- Duisburg 1, 147
- Erlangen 36
- Esslingen 26, 69
- Esslingen und Mün-
chen 3, 103
- Flensburg und Ham-
burg 55
- Frankfurt/Main 122,
146
- Freiburg 38
- Fürth 20
- Gossau Zürich 19
- Hamburg 16, 109, 114,
119, 152, 160–166
- Hamburg und Pinne-
berg 126
- Havana 113
- Heidelberg 108
- Hildesheim 159
- Köln 80, 81
- Kopenhagen, Berlin 79
- Leipzig 4, 9, 98, 132,
140, 141
- Leipzig und Berlin 27
- Leipzig, Wien, Prag
138
- London 41, 110, 118
- London und New
York 157
- Mainz 25, 58, 77, 78,
106, 120, 127, 128,
129, 130, 131, 154,
167
- Mannheim, Berlin,
Leipzig 158
- München 7, 21, 46, 65,
116, 137, 139
- München, Wien 23, 24
- Münster 35, 40, 63, 96
- Neu Isenburg 53
- Nürnberg 47, 67, 115
- Oldenburg 14, 100, 155
- Olten 61
- Paris 68
- Potsdam 8
- Prag 85, 88, 117
- Rastatt 168
- Reinbek 49, 51, 54,
56, 95
- Reinbek und Prag 92
- Stuttgart 13, 30–34, 73,
99, 104, 105, 121,
123, 124, 134, 151,
153
- Stuttgart und Zürich
42, 84
- Tel Aviv 48, 52
- Weinheim 15, 17, 18,
22, 125
- Wesel 148
- Wien 64, 102
- Wiesbaden 37
- Winterberg/Bayern 29
- Zürich 143, 144



Von **Barbara Stark und Anna Lehninger** zusammengestellte Sammlung von Vorträgen die anlässlich zu Ernst Kreidolfs 70. Todestag von 8 ausgewiesenen Fachleuten bei einer Tagung in der Bürgerbibliothek Bern am 21.2.2025 gehalten wurden.

Sie zeigen die verschiedensten Bereiche von Kreidolfs vielschichtigem Werk. Herausgekommen ist eine ebenso bunte, wie anregende Melange, die einmal mehr veranschaulicht, wie fantasievoll, ikonografisch versiert und zugleich überaus produktiv der Künstler im Laufe seines Lebens war.

Illustrierter Pappband. Format: 29 x 22 cm. 112 Seiten, mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbabbildungen. Zürich, 2025, Verein Ernst Kreidolf und die Herausgeberinnen. € 25,00 + Porto.

Bei Interesse bestellen Sie es am besten hier.



Zum Kongress der ILAB
(International League of Antiquarian Booksellers)
wird vom 18. bis 20. September 2026
eine international besetzte Antiquariatsmesse
im Kronprinzenpalais in Berlin stattfinden.

Standort: Unter den Linden 3, genau gegenüber
dem DHM (Deutsches Historisches Museum).

Ich würde mich freuen,
Sie an meinem Stand begrüßen zu dürfen.

Gerne sende ich Ihnen auch
eine Einladung auf Anfrage.

